Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Conrier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich d wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Onartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.

literarisches Blatt and Land.

Jufertionsgebühren zie gemöhnlicher zietungsischt eber beren Naum 18 M. im Lokal-Angeiger preihaltig 15 M. ihr bie preihaltige Zeile Petitidrift ober ber Naum vor den gewöhnlichen Bekanntnachung

In ber Expedition der hallischen Zeitung: G. Schwetictle'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Schwetictle in halle,

Salle, Sonntag ben 25. September. (Mit Beilagen und Conntagsblatt.) 1881.

Un unfere Lefer.

Dei Absauf bes Biertesjahres saben wir unsere geehrten Leser ein, die Prämuneration auf das nächste. Luartal October die December 1881) mit 3 Mart 80 Pf. für unsere unmittel aren Abnehmer und mit 4 Mart 50 Pf. bei

unmittelbaren Ubnehmer und mit 4 Mart 50 H. bei Begiebung durch die Bostankatten zu erneuen.
Wie bisher werben Bekanntmachungen von Behörben und Privatpersonen aufgenommen, Diesige Besteltungen auf des nächte Auartal unferer geitung nimmt unsere Beitungs-Expedition große Märkerftraße Rr. 11 auch
fermer entgegen; auswärtige Bestellungen erluden wir bei ben
Bostanstalten unter Angade unseres Zeitungstitels
Kalliche Beitung im G. Schwelsche Verlage moden zu wolfen.

volumitaten inner ausgabe inneres Zeitungstetes Anlische Beitung im G. Schwelschkelchen Verlage machen zu wollen.

Durch directe Correspondenz-Berbindungen mit Berzlin sind wir in der Lage, unsern Leien stebe bie neuesten Borgänge auf parlam entarisch en Gebiete sofentliche Bengmäßen Original-Artischen miguteilen. Gine vöchentliche besondere Beilage über Land wirthschaft, hauswirthschaft, hauswirthschaft, dass wirthschaft wird werden erziginzt den Inhalt sin Diezeingen, welche sür die genammten Gebiete Interesse haben. And in dem der kandlichen Zeitung gratis beigegebenen instritren Somutagsblatt fommen interessant Artisch aus den verschiedes fein derzigdingen zum Abrund.

Mit Bezug auf die von der obersten Kostechen krosen einen die Bestellung auf die Von der obersten Kostechen fressen aus der in der Vollendung auf die Feltung möglich die dazu den verschen konnteren der Weiterung in der Ausendung Bestimm fressenstenstehen fan der Vollendung von der der Vollendung de

Bur Rlarung.

II.
Schäffie unterjucht auch, ob die Militärausgaben, wie das von der extremen Linken behauptet und wirfiam als Agitationsmittel verwerthet wird, für Deutschland wirflich erbrückend fine, und ob irgend welche Aussicht werdanden jei sie während den nächund of irgend welche Aussicht vorhanden sei sie während der nächen Legislander verwieren, ja ob es gerechtiertigt märe dies anguirreben. Eine Bergleichung mit andern Staaten ist hier wieder sehr instructid. Deutschand giebt pro Kopf der Berdssteutung 11. As stift Williamproet aus, der Frankreich 18. A. England 18.4. A. Die bedeutende 2015 sie Deutschand wird nicht in Abrede gestellt, aber doch sieh Sch sich genothigt zu sagen: Das Keldssforei gegen die neuen heeresteinrichtungen und beren Geldbedarf ist wenigstens für die nächste Reichstagsperiobe nicht wohl angebracht. Die Ration bat bas

Eelegraphifche Depefchen. Karlkruhe, 23. September. Der König von Schwe-ben hat heute Aben 6 1/4, ther über Franffurt a. M., wo er mit ber Königin jusammentrifft, bie Rückrefe nach Schweben angeben hat beute Nemb 61/, ühr über Frantsurt a. M., wo er mit ber Königin yassammentift, bie Räckreife nach Schweben angetreten. Der Größberzog, die hohen Neuvermählten, ber Erbgrößberzog und ber Pring Lidwig goben bemeschen ist zum Zahnhof das Gelette, wo auch die Hofflaaten, die Minister, die Generalität und ber Oberbürgermeister mit ber sädistlichen Derrettung zur Berabschiebung sich eingelmben hatten. Der König sprach den Betretern ber Stadt lauten Danf aus sir die ihm nub bem Kronprinzer bestägigte warme Theilnabme und berabschiebete sich dam von dem Größberzoge und den Mitgliedern der größberzoglichen Jamilie in der herzlichten Weise. Die Abreise der Prinzen Kart und Oskar von Schweben ist auf heute Nacht, diesenige des Kronprinzen und der Kronprinzessellschen Steile der Prinzen Kart und Oskar von Schweben auf Somntag Nachmittag 3 Uhr setzgelten des Gewegte und einen allerst glängenden Berlauf nahm. Der König von Schweben und der Kronprinz nahmen auch an den Kronprinzessellen Deite. Die Größberzogliche Jamilie, die hohen Neuwermäßlen, der Konig von Schweben und der Kronprinz nahmen auch an den Kronprinzen nach der kronprinz nahmen auch an der Kronprinzen nach der Kronprinzen den der Kronprinzen abhen eine Bestellt des Kaisers nach Baden-Baden. Die Größberzogliche Jamilie, die höhen Reubermäßlen, der König von Schweben und der Kronprinzen der der der anweienden Fiellichsteiten gaben Gr. Maiefikat das Geleite zum Bahnbofe, wo eine tickgeberingte Wenschenmennen Sterlichsteiten gaben Gr. Maiefikat das Geleite zum Bahnbofe, wo eine tickgeberingte Wenschenmennen der der naberachte. —Kurz derer abgereift.

Abden-Baden, 23. September. Der Kaiser ist mit Cytta31g von Kartscuse um 33/4 Uhr hier eingetrossen, begleitet von

vollkommen erfund in gu bezeichnen.

Baris, 23. September. Die zwischen bem Sanbele-minister Tirard und bem englischen Delegirten Dilte ge-

Der Sohn des Cherwirths.

Rriminal - Novelle von Rarl Zaftro w.

(Fortfetung.)

"Rein, Bater!" versetzte ber asso Gebrüngte mit sunkelnden Augen, denn auch sein Gestübl fraubte sich gegen die schonungs-lose Hrte und Rädsschoffscheit des Baters, der nicht die kleinste Fähigkeit zu beitzen schien, auf das Gestüblisseben seines einzigen Kintes einzugehen. "Wein, Bater, nie!" "Aber Du sollst es! ich besehse es Dir!" rief der Eberwirth, firschoraun im Gesicht vor Jorn. "Benn ich auch für in alsen Runkten Toinom Mitton

"Benn ich auch sonft in allen Punkten Deinem Willen nachleben möchte, lieber Bater," gab ber junge Mann mit rubiger Entschoffenheit zurüd, "in tiesem einen sinbest Du mich unerschüttertich! Nun und nimmer kann ich übrigens glauben, baß es Dein Ernst sei, zwei Menschen auf biese Weise unglüd-lich zu machen!"

lich zu machen!"
"Gut! fo höre auch mein letztes Wort!" rief ber Alte, inbem er hastig von seinem Sit in rie Höhe fuhr. "Du haft mir bie einzige Ledensboffnung gericht, bie mir geblieden wor! haß mir die Frende meines Alters verborden! jeht hab' ich nichts mehr, worauf mein lebensmiltes Auge mit einiger Hoffmung blicken könnte. Run geh' mit aus den Augen, Du ungerathener Sohn, und sog' nicht mehr, daß ich Dein Bater sei, benn ich wiede es nicht mehr fein. Richte, gar nichts mehr will ich mit Dir zu schaffen haben!"

"Bater!" nahm ber junge Mann in flebenbem Tone bas Bort, "Ou verstößest mich? Das tann unmöglich Dem Ernft fein!"

"Mein völliger!" braufte ber Eberwirth auf, "und nun hin-aus mit Dir! und daß Du nie wieder den Ing über diese Schwelle feheit! von jeht ab herricht Feindichaft zwischen uns auf Leben und Tob!"

Tief erschüttert reiste ber junge Arzt noch an bemselben Tage ab. Der Eberwirth aber war fortan sinsterer und verschiedischer als ie. Seine übte Laune verschonte auch biezeinig nicht, ete er bis dahin wie seine Tochke geliebt hatte. Ob er ihr einen Teil ver Schulb beimaß, daß alle seine Lebtlingsplane gescheitert waren? Abatlach war, ab allmäßtig sebe Spur von Heiterteit und Fredjium aus bem Besen bes jungen Machgens schwand, daß se sich eine Besen das füble und unablässig barauf sann, ihre Zufunft in geeigneterer Weise sieden zu eine Aufrage

und innaciafig catani feine, bei bei bei erwfinschte Gelegenheit.
Dazu bot fich übrigens balb bie erwfinschte Gelegenheit.
er gefamer junger Tischlermeister aus ber Stadt trug ihr Derz und hand an. Therese besam sin ich nicht lange. Ese ber Obeim es sich versah, batte sie bem Freiwerber ihr Inwort gegeben und Bertits mußte bie Abtrunnige mit schwerzem herzen

geben und Bertlig mußte die Abtrünnige mit schwerem Derzen ziehen lassen. —
Num zog sich der Alte von jedem Berlehr mit der Außenwelt zurich. Sin robutjer, an unausgesetzt schwere Arbeit gewöhnter Knecht, Namens Martin Setzleze, wurde angenommen. Er bilbete in jeder Beziehung das Seitenstädt zu seinem Herrn. Erbibete in jeder Beziehung das Seitenstädt zu seinem herrn. Kries, die alle Wagd, wußte jortan die Arbeit in der Kidige allein versehn. Beite Personen halsen jedoch die Schänke verwalten und in Ehren halten. Die alte Liese war seit ihrem zwanzigsten Lebensfähre in Küche und Keller der Eberschäfte thatig gewesen und kannte jeden Winkelt im Hause. Sie besigd das dolle Bertauen ihres herrn, der sich auf sie in allen uirtlischaftlichen Weziehungen vollständig vertieß und es nur in den seltenssen Allen nötig sand, die Berdaltungstrezeln zu geben. — Es war ein schweltere Jahre waren seitbem vergangen. — Es war ein schwalter der Waselbache des nahen Tannensories. Kein Listener verge isch. Die Volgen der die Kalendigen zu der Anzeilagen zu harren. Nur die Liesgen Lossen ummenden der den vergen des Abends entgegen zu harren. Nur die Liesgen Losses lummende durch den Sonnenglanz. Der Eserwirth hatte sich von

tehrgeb!"
"Na — ich that's nicht und nun abgemacht! . . . Blid bort hinunter! geht da nicht eine Staubwolfe in die Hof ?"
Martin folgte ber bezeichneten Richtung. Er sah eine Minute lang schapt auf eine Weiten Holzweg, welcher in getinger Entfernung zwischen den hohen Tannenreihen hinlief und in die Landftraße einmindete. Bwei Männer in Bauenturtacht famen abere, mit langen Doppelbichsen über der Schutter.
"Die Wilderer sind 3 aus Etzgelig, "verigtte er ruhig, "sie sangen heute frift au. Sie benfen, bei der filde er ruhig famand von ven Koribeaanten im Balte sein. Der alte Förster halt jest sein Wiltagsichläschen. Das wissen fen Eerschift jest sein Wiltagsichläschen. Das wissen film sie. "Unteimliches Bell!" murmetet der Eberrobrit, "man hat nicht gern etwas mit solchem Gestubel zu thun. Lang andauern



pflogenen Berhanblungen haben zu einer Berlangerung bes bis jum 8. Robember b. 3. laufenben englifd-frauhofifden Dar-belevertrags um 3 Monate, also bis jum 8. gebruar 1. 3., ge-führt. Die begägliche Konvention ist vorgestern unterzeichnet

woreen.
Daag, 23. September. Die Beisetzung ber Leiche bes verstorbenen Prinzen Friedrich ist in fehr impofanter Beise vollzogen werben. And einem religieben Mei ein Gelosse be Bauw und bem rührenden Abschiede ber prinzlichen Berwandten ve pam und dem rupenden adginere der prinzingen vermantten wurden die sterblichen Ueberreste zumächt nach dem Apalais im Hag auch in großen Zuge nach der Königsgruit in der Kirche zu Ocht geseitet. An bemielben nahmen der König, der Brinz von Oranien, der Fürft von Wied, der Kropprinz von Onemark, Prinz Albercht von Preußen, der Erdzresherzog von Sachsen und die außervorbentlichen Kepräsentanen der fremben bei Die Bert der Bert verstagen Anglien, den der Bert verbanden.

Zagesrundichau im Auslande.

(Ausgenommen die Nachrichten in vorstehenten Oppeschen.) werden. Die "Times" bespricht die vorstehende Entrewagnischen En Kafern von Russand und Desterreich und fagt. Wenn die zweite Kaiferenredue erfolgreich ift, so wird die Tripck-

ten to Regierungsvorligligen into elf angenommen, vier ver-worfen une einer nicht fertig geworben.

Amerika. Der Präsibent Arthur hat am 22. Sep-tember Mittags im Kapitol zu Bufbington in Gegenwart bes Kabintek, der oberfen Richter, mehrerer Senatoren, Kongreß-mitglieder und Generale den Eid in vorzeschriebener Form gemitglieber und Generale ben Etb in vorzeschriebener Horm ge-leistet. In ber von bem Präfibenten verlssenen Anlprache geett berfelbe feinen Gesüblen bes Schmerzes und Abscheus anläptich bes Attentats auf ben Präfibenten Garstelb Ausbruck und heb bis Borgügd bestsche Erikarische Theore. Die ebelmidigien Be-strebungen besselben bie von ihm vorzeschlagenen Maßregeln zur Abschaftung ber Mißbräuche, zur Berbeisspuna von Erspar-ungen um die Hebung ber Bohstaber, wie um die Erhaltung ber frumbschaftlichen Beziehungen zu ben anderen Rationen werden stets in bem Herzen bes Bolles sortleben und von ihm, seinem Rachfolger, jum Bortseil bes Lances verwerthet werben. Die auswärtigen Beziebungen sien durch Affets bebroht, bie Ruße sein außerberentliche Session bes konzelfes einzuberzien. Er sein außervorknittige Session bes Konzelfes einzuberzien. Er sei von der Größe und dem Ernste feiner Berantwortlichteit jet von ver Große und dem Ernite feiner Verantwortlichteit bürchrungen; die durch die Konflitution ihm auferteget Aufgade habe er mit dem Vertrauen auf den göttlichen Beistand übernommen und indem er seine Siüge in den Tugenden, dem Patrickstense und ver Weisspeit des amerikanischen Bolfes sinche. In einem turz darauf abzehaltenen Kabinetsrathe erstachte der Verkören der keine den Auflicken der Auflikation. In einem furz darauf abzehaltenen Kabinekeralbe ersindte ber Präfisen Arthur bie Mitglieber bes Ministeriums, auf ihren Possen zu bleiben. Diese Nachricht befrästigt die Erwartung, daß der neue Präsischen bie Bahnen seines großen Borgängers nicht verfassen wirt. — Eine Prossunation des Präsischenen seit ben kommenden Montag als allgemeinen Trauer und Buß-

Deutsches Reich.
Berlin, ben 23. September.
Se. Majesiat ber Sonig hoben gerust: ben Stadtrath Conis Zehenber zu Merieburg, ber von ber Stadtrath Lerfammtung bafelbig getroffens Mahl gemig id au meleideten Deigeonneten ber genannten Stadt für bei gesehlt die federjährige Amtsbauer zu bestätigen.
— Der Königliche Kreis-Bau-Inspektor 3 a e del judalberstadt ist in gleicher Amtseigenschaft nach Stolp i. Bomm. vereigt worden.

ueber bie Rudtehr bes Kaifers nach Berlin ift zwar noch nichts beftimmt, inbessen it anzunehnen, baß bie seite in ber briten Octoberwoche enwarte werben tann, ba ber Kaiser bereits Einlabungen zu Tagben am Hofe bes Großperzogs von Medlenburg-Schwerin angenommen hat, weiche in biese geit fallen. Mit ber Rudtsehr bes Kaisers wird sich bann auch von Meckleiburg. Schwerts angesommen hat, welche in ber geit fallen. Mit ber Riddfehr bes Kailere virbt sich hann auch wieber bas biplomatische Gorps in Berlin einstinden. Der frau-spiliche Bolfchafter, Groß Er. Sallier, welcher sich jest in Basen befindet, wird von bon bort nicht nach Berlin gurücklehren, sondern sich zumährt nach Paris begeben, um bort abzwarten, de es zu einem Winisterium Gambetta kommt; in viesem Falle würde es zwelfelhalt erscheinen, ob der Bolschafter wieder auf den hieszen Posten zurücklehrt.

Rleinere Dittheilungen.

Rleinere Mittheilungen.

[Dberft Sallbach.] Seit einigen Tagen wilt in Biesbaben, wie man der "Godt. Bolts 3ta." (hreibt, der Oberft Sallbach, Ridfes der Attellerich Frührungsfommilion, der befend Sallbach, Ridfes der Attellerich Frührungsfommilion, der befanntlich der den Grandunger Schieder Anfangs Junt famer derwundet worden wor. Roch am 9. Ruggit ist det einer wiederfolden Operation der Der den Granduprengilid aus der Schiedelbunde entjernt worden wor. Roch den Granduprengilid aus der Schiedelbunde entjernt worden. Derfelde bestinde führ zu der Belgen der Gelen bei der Gelen bei der Gelen der Ge

— Bezüglich des preußischen Staatshaushaltsetats finden jett nach Rücker tes Hinanyministers Berhandlungen eingelner Winisterien wegen der von letzteren versigten Abstrückert. Gestenntlungen im Kultusministerium begonnen, wo sie einen größeren Umsang annehmen werden, als dei den übrigen Resports, dei denen es sich nur um vereingelte Hunte handelt. Es dat den Anscheiden des den Bemühnister zum Rachzeben sie einen Keiche einen beioders deringenten Horterungen zu bestimmten. Auch die endydlige Feisstellung des verüssischen Schalbspushaltsetats ist in Bolge der spiecen Berufung des Inntages jetz nicht mehr eine fo beeilte wie früher.

Inn But insterium des Innern sind vor einiger zich der Anschalbspushaltsetats ist im Bolge der spiecen Berufung des Linktages isten ich mehr eine fo beeilte wie früher.

Inn But insterium des Innern sind vor einiger zich der Andrach Freiherr d. b. Ked und der Röche der Fider Schalbspushaltspush

ves Imnern. Fin tetzeres ift auch ber Vergrath Moster aus Schönebed als Hiffsarbeiter (wohl für die Aundelsabsfeilung) berufen worden.

— Die Uebungsreife des Großen Generalstabseilung berufen worden.

— Die Uebungsreife des Großen Generalstabseilung betreifen werden bekanntlich in der Froding Schleswig-Holftein stützer. Auch zwei Richtungen bin sieht man nämlich der Estaten sübren. Nach zwei Richtungen bin sieht den nämlich der Erstattung von Gutachten entgezen. bei welchen die Autoricht des Eheis bes großen Generalstabse. Generalsseinklich siehe katrosich des Eheis bes großen Generalstabse. Generalsseinklich siehe und eine Motte, gang besoners ins Gewich fällt. Es betreffen kieft Muchten den Nordossfeie auch und die Auch be festigun zon Niel. Es verkauftt, daß beite Pläne den wem Feldmarschalb bestätung der Pläse herangetreten werben. Es wieden Bermessingen frat und es heißt, daß sich der siehe Berreichen Berreichten werben soll. Auch für die so schwerze bes Vordosseine unt den Verlagen der Auch werden der Verlagen der Verlag

41/, 0/0 41/, 0/0 41/, 0/0 41/, 0/0 41/, 0/0 41/, 0/0 50/0 & 6 50/0 & 6 60/0 &

Slaugi Sächi. Sächi. Sächi. Süchi. Surid Dörrich Naumi pattele Aröller Größer Gallefe Sänner Sandeb Siler in pr. 1

metien

fünd. – nach O u. Sept Mod./D Mod./D 228,5— Etm

Berlin

Deutiche Confolibi

Stantis Sebender Seine S

mens gegen eine feste Rente von 51/, p.Ct. abgelebnt. Abgegeben waren 210 Zettel mit 1464 Stimmen; von benfelben waren 6 Zettel mit 8 Stimmen ungaftlig. 203 Zettel mit 1452 Stimmen waren gegen und ein Zettel mit 4 Stimmen stir bas Bebot ber Regierung,

Seeor ver Begierung.
— Die von ber Berfammlung von ameritanischen Bürgern und Mitzliebern ber Kaufamnichaft in Hamburg aus Anlas bes Tobes bes Präsibenten Garfielb an bessen Wittwe gerich-tete Abresse hat solgenen Wortlaut:

tete Abresse hat solgenben Wortlaut:

Wen
Frau James U. Garssell,
Manstell,

reife fortgefett.

Aus der Stoving Sachfen und ihrer Umgebung. 3 Merieburg. 23. September. Dem om vergangenen Sonntage, b. 18. b., bierfelbi ftatigebabten Brande, von wel-dem wir berichtet, flegt boswillige Brandfiffung ju Grunte. chem wir berichtet, fiegt boswillige Brankliftung gu Grunte.
In frevelhaften Uebermuthe hat der Isjädrige tehrting (S. aus Weißenfels) des im betreffenden Jaufe wohnhaften Raufmann D. Schulze junt bernnende Räuchertergen in die betr. Räume geftellt, angeblich zu dem Zwecke, um zu erfahren, ob eine dert im Stroß liegende Auge auch den Geruch vertragen könne. Der leichfitunig Krevler, weicher übrigens i doon frifter wegen Wertugs einmal bestraft ift, figt bereits in sicherem Gewachelan.—
Am nächsen Senntag Rachmittag wird der innerwirfschaftliche Berein für Merfeburg und Umgegend in der Raifer-Witpelliss-Dalle hierfeldit seine erste Perhipuserfammitung in biefem Jahre abhatten.— Am nächsen Wondag finde bie gweite treissätzige Abiturienten-Prüfung beim biefigen Domphymossium statt.

per 100 Rile	ercl. Fra	B. je nach	Farbe	und Rorn.
	er 98% 4		-	
Rornauder	97% 4	olar	-	-
	96% \$	olar	63.00-	-62.40
personal registration of the second registration	95% \$	olar		-60,50
	94% 3	olar.	_	
Robinder		olar. "	-	-
Rachprodutte bei 94	-910/ 16		56 00-	-52.00
	-88% ¥		52 00	
Melaffe, ohne Tonne	00 /0 4	····· #	9.50-	-10.20
Decinific, ogne Contic	w	irter B		10,20
FH- 100				
	Rilo bei	Polien ai	to erper	pano.
Raffinade ffein ohne	Fay .M		The	
fein "		84,00		
Melio ffein "		82,50-	83,00	
mittel .		-	-	
Gem. Raffinade I. mi	it was .	A	-	
II.	" "			
. Meile I		75,00	-	
. п.		=	-	
Farin blond gelb .		72.00-	-70.00	

Beright des Sekretärs des Börsenvereins in halle.
Dalle a E., den 24. Septiv. 1881.
Breise mit Ausschlaß der Gentrage
dei Beitsen 1000 Kito feit. 213—225 d., equipiter die 243 de bez.
Rieggen 1000 Kito feit. 213—225 d., equipiter die 243 de bez.
Rieggen 1000 Kito feit nutl' Sandperfie 170—180 d., (Specialier.
185—200 d., abfallende Conten billiger.

wird's überbies nicht. Der alte Emmerling foll um feine Ben-

wirt's überbies nicht. Der alte Emmerling soll um seine Versienitung eingelemmen sein. Dann wirt der Breden Förster der wirt ihnen das Handen siehen legen!"

Er trat in 8 Hand. "Ifendar wollte er nicht mit den beiden Mönnern gilammentressen, die langiam auf tes Hand zumen und sich im Fülftertone unterhielten, wobei sie einige schere Wiste zur Rechten umb Linken auf die Andersog warfen.

Sehr empschlenswerth sahen sie allerdings nicht aus. Das branntveingerähret von einem michnerarisgen Vart eineziglie Antigt des Einen bildete einen aufstalenben Kontrast zu dem blassen einen die einen die siehem bie schem die kabern, in welchem die schon auftaten. Der Muskrudt iber Alle eine auf

blassen einzesaltenen Geschie bes Andern, in welchem die schwarzen Augen wie Kohlen glübten. Der Andernal übere Auge tieß auf die verterblichten Verkenschaften schließen, die in einer menschlichen Seele Naum haben.
"Ein heiger Tag heut, Martin, nicht wahr?" heb der Allettere an, indem er sich auf eine der grün angestrichenen Bänke an dem Haufe niederließ und mit scharfem Auge in die gegenüber befindliche Ausklichtung tugte. "Seib so gut und deringt und Glas Wert.

(Fortfegung folgt.)



g n er

ot en 62

rn ab

gs. ten

ei.

ig. nen vel-

ann ime Be. iche ms.

ibre

liche aren iger.

lle.

| Hild geforbert, ruff. — M bez, inlänb, 190—192 M ab Bohn bez, pr. Brien Monat 192—191.75 M bez, Sept. Craftr. 188—186.6—187.5 M bez Det. [300. 183—182—182.5 M bez, Mon. [300. 177.75 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 171—170.5—171.75 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 171—170.5—171.75 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 171—170.5—171.75 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 171—170.5—171.75 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 170—170.5 M bez, Dect. [300. 1828 — M bez, Mpril] Mail 170—170. M nach Jualität action bert, pr. belein Monat — M bez, Ecpt. [201. 150.5—150 M bez, Ect. [300. 183 M non. Mpril] Molt 182. Dect. [300. 180 M non. Mpril] Dect. [300. Mpril] Dect. [300.

servod, 4%. — swenjet auf sonos in Gold a B., 80% C. Malferitand der Cate dei Oalle (an der Königl, Schiftschieufe der Truba) am 23. September Weinesd am neuen Mitteraupt 2,00, om 24. September Weinesd am neuen Mitterbaupt 2,00 Weier, Balleritand der Mitterie der Bernfurg am 25. Sept. 1/94 Weier Rafferitand der Mitterie m. Brädenbeget der Transflure am 28. Sept. 1,05 Weier mit Sept. 1,05 Weier mit Sept. 25. Sept. Am Performan der Gibe der Magdeburg am 23. Sept. Am Performan der Gibe der Magdeburg am 23. Sept. Mit Performan der Gibe der Weiserbeit am 23. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Special der Gibe der Weiserbeit am 23. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Gibe der Versahler am 23. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Gibe der Versahler am 23. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Gibe der Versahler am 23. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Gibe der Versahler am 25. Sept. 25 Centimiter in der Gibe der Gi

Gold., Silber. und Papiergeld.

Bechjelcours.

 Simflerbam
 100 H.
 8 I.
 168.1553

 London
 1 L.
 8 I.
 29.43553

 Partie
 100 Hr.
 8 I.
 29.43553

 Partie
 100 H.
 8 I.
 21.25053

 Patterbarg
 100 H.
 8 I.
 21.72003

 Patterbarg
 100 H.
 8 I.
 217.7503

 Patterbarg
 100 H.
 8 I.
 217.7503

Berliner	Börse v.	23. Septbr.	Berliner Caffenverein .	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
-		. 4.00	Berliner Caffenberein de. Onnbelsgefeilich. Braunichweiger Bant Braunichweiger Bant Breslau. Distontobant Coburger Crebitbant Darmfinber Bant bo. Jettelbant Deff. Grebitbant, neue bo. Landesbant Dentifich Bant	41 42 3 97,408
	s: und Star	atspaptere.	Braunichw. Creditbant	513 6 106,758
Dentiche Rei	dis Unleihe	4 100,9051 4 101,9051 4 100,50516 4 100,50516 4 100,50516 3 12,99,0053 3 12,146,7553 4 100,1051	Coburger Creditbant	5 8 91,006
Soufolidirte	Unleihe	412 105,73518	Darmftabter Baut	912 912 170,5061
bo. Stanta.Mnle	ibe. 2.53 (bicheine 1.255 (bicheine 1.255) (Brod. Oblig. ftliche Centr. b Reumärfische ische ische ische ische iche	4 100,50516	Deff. Greditbant, neue	8 423 98,008
bo. 185	2,53	4 100.50516	bo. Lanbesbauf	61 2 7 121,30b
taate.Edju	lbicheine	312 99,0003 310 146,75b1	Deutsche Bant do. Genossent . do. Genossenichaft . Gffeft. u. Wechsel Bant Hahn 400.0	7 73 132 006
fibrenkiide	Brob. Oblig	412	Gffeft. u. Bedjel . Bant	1419 12 140,75b, 10 10 222,73b, 10 10 222,73b, 10 10 222,73b, 10 10 202,73b, 10 10 9,105,50c, 10 10 10 199,50b, 10 10 10 199,50b, 0 616,10,109,50c, 5 6 150,40b, 5 6 116,20,00b, 3 318,92,75b, 4 6 6 113,75b, 5 5 100,00b;
(Laudicha	ftliche Centr	4 100,10b3 4 101,506 4 100,25b3	Dahn 40010	141 2 12 140,75b, 10 10 222,75b;
Stur- un	iche	4 100,25bi	Distonto-Commandit. Geraer Bank Ganuoveriche Bank Leipziger Gerditanskalt Ragbedunger Banto. Meninger Greditdank Rorddentiche Bank Rordd. Grunderedit Breug. Bod. Cred. Anst. do. Ctr. Inch. Anst. Reichsbank Scholler Bank	2 2 94.25512
Do.	.,	412	Danuoveride Bant	10 9 163,506
Bommer	iche	4 100,50b3 4 100,50b3 4 100,00b3	Leipziger Greditauftalt	10 9 163,506
		4110 99.706	Meininger Gredithauf	12 3 8 94,50 6 0 5 104,6663 10 10 190,5063
Bojenich	e , neue	4 100,0053	Rordbeutiche Bant	10 10 190,5061
Sadifid			Rorbb. Grunberedit	0 0 55,506
	e, neue	31 ₂	bo. Ctr. Bb. Gr. Huft.	91 81 125,606
Do.	Do. 11. Serie bo. b Reumartifche	4 100,3063	Reichsbauf Sachfifde Bant Shafft, Bantverein Sheffifder Bantverein Beimarifde Bant	5 6 150,4053 6 616 125,0063
bo.	II. Gerte	4 99.968	Schaffe Bant	8 310 92.75619
Rure un	b Reumartifche	4 99,963 4 101,003	Schleficher Bantverein	6 6 113.750
Bommer	dje	4 100,5063	Beimarijche Bant	5 5 100,005
Bojenich		4 102,605; 4 99,968 4 101,008 4 100,505; 4 100,208 4 100,756;		
Rur nu Bommer Bojenich Brengifc Rheinifd Schlefifd	ne u. 2Beftfaliide	4 1100,7563		
Sadifijd	d Reumarrige igie he he u. Westsälijche e	4 100,7563 4 100,758 4 100,306	3uduftrie:	Bapiere.
Schlefifd)0	1 4 (100,300)		
Da 25.21	en Anleihe 67ObligationObligationAnleihe	4 134,505;6 - 214,005;6 4 135,509; - 101,905; 31;2 130,605; 31;2 130,605; 31;2 122,909; 31;2 188,005; - 27,705; 3 151,755;	Bagar	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Jager. Pran	ien-Anleihe	4 135,508	Brauerei Ahrens	212 3 73,9063
Braunidm.	10.Thl. 2. p. St.	- 101,96bi	do. Bohmijches	9 9 144,75b; 2 2 58,50b;
oln-Mind.	Bram. Unleige	310 128,106	I bo. Ronioftabt	0 0 32,408
Soth. Gr. B	ram. Bjandbr	5 122,908	bo. Tivoli	3 31 3 103,2553 0 0 53,0053
übeder Bra	mien-Muleihe .	312 188,0063	Chem Sahr Beanglash	334 - 99,5061
Reining. 20	This of h St	3 151.7561	Leopolbehall St. Br	5 - 106,000
otoene. 40	2411.2. 0. 01.		Gröllwiger Bapierfabrit	33 4 - 99,5061 5 - 106,00 6 12 - 161,50 6 13 13 182,2051
21	nsländische	Wonds.	Gifenhurger Kottun	21/3
		0	den, finden for fendelbist, devoldbist, de	3 - 84,00610
talienische	Rente	5 89,70t;	bo. Oberichleftiche	0 4 78,0063
be. Babie	r. Mente	41 66,206	3mmob. Geiellich, Berl.	5 5 82,50616 3 9 139,756
bo. Gilbe	r . Rente	415 67,008	Horbieborf. Buderfabr.	3 9 135,756
Deft. Grebit	Ser p. Stud .	5 125.2561	Daid. Gabr. Anhalter .	0 2 67,006
bo. 186	4 bo	- 326,106	bo. Greund	0 0 14,25bi 15 20 237,008
Rumanier, :	aittel	8 111,5061	Do palleiche	16 20 237,008
Do. Itel	uleihe 71/72/78	5 90.4061	bo. Linfe, Breslau	313 623 91,4661
tuffifche Mn	leihe won 1877	5 93,90 8	bo. Schwartfopf bo. Subenburger, c	312 - 87,906 13 13 225,008
bo. Orien	attel	5 61,108	bo. Subenburger, t	13 13 225.008
bo. bo.	66	5 149,20616	bo. Reiker	5 5 96,258
bo. Bobet	a. Greb	5 85,50 etw ba @	Reug, Bagenfabrif	0 12 31,758
Lartifche Mi	Balbrante	8 102.20 A 10h	bo. Beiger	0 1 31,75 8 5 7 118,50 6 7 4 86,00618
ingarifae 6t.	n.Cred	5 96,106	Bferdebahn (Greppin) . Union Tabat	712 9 179,258
			Union Tabat	213 — (4,00b); 3 — (4,00b); 6 — 4 (78,00b); 5 5 82,50b; 3 9 135,750; 0 0 2 67,006 0 0 31,2350; 0 0 0 31,2350; 0 1 0 32,7,008 0 0 1 0 31,000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
	potheten=Co	7 101,775) 7 101,775)	Bergwerts-Büt	ton-Maiellidati
inh. Banbes treuk. Onb	b Onp Bfobr.	\$\frac{1}{412} \text{103.908}\$ \$\frac{4}{192} \text{107.005}\$ \$\frac{6}{5} \text{100.506}\$ \$\frac{4}{192} \text{101.105}\$ \$\frac{6}{5} \text{107.306}\$ \$\frac{5}{5} \text{107.306}\$ \$\frac{5}{5} \text{107.306}\$ \$\frac{5}{5} \text{107.256}\$ \$\frac{6}{5} \text{107.256}\$ \$\frac{4}{6} \text{107.256}\$ \$\frac{4}{6} \text{107.256}\$ \$\frac{6}{6} \text{108.308}\$ \$\frac{4}{192} \text{106.756}\$ \$\frac{6}{5} \text{109.505}\$ \$\frac{8}{5} \text{109.509}\$ \$\frac{8}{5} \text{109.006}\$ \$\frac{8}{5} \text{110.908}\$	Arenberg, Bergbau Bergijd Mart. Bergw Bodum, Bergw . A bo. B	A . A .
Do. Do.	bo. bo. bo. bo.	5 100,506	Bergifd, Mart. Bergm	0 - 38,2561
		5 107,306	Bochum, Bergw., A	0 3 101,40bi
11. 0. B. Br.	Bob. 6. rg. 2110	5 110,566	bo. bo. B bo. Gufftahlfabrit .	2 - 78,5061
bo. bo	Bob. C. r. 5110 nb. Creb. Bant . Br. (r. 120) Gentr. Bob. Cr. 0. rud3. \$ 110 rud3. \$ 100 undered. Hibbr. rud3. \$ 100 bo. Creb. Pibbr. bo. Creb. Pibbr. bo.	5 102,4051	de. Gufftahlfabrit Bonifacins Bouringins Bouringins Bouringer Robins Braundfweiger Robins Doctmunder Union Do. abgrit. 400 M. do. 61.57. M. S. d. Doctmunder George Mar. Doctmunder George Mar. Bergus. Grephiner Bergus. Grephiner Bergus. Onreputs Bergus. 61.	0 0 53,2563
Romm. Dun	. Br. (r. 120)	5 107,256	Braunichmeiner Detten	0 0 102,008 0 0 51,9054 0 - 15,9054 0 - 22,506 0 - 31,006 2 - 96,7054 6 6 102,008 0 - 51,008
bb. Bfbbr.	Centr. Bob. Gr.	4 101,208	Dortmunder Union	0 - 15,90bi
int. bo. b	o. rudy. à 110	115,25536	Do. abgeft. 400 9R.	0 - 22,506
bo. bo.	rads. à 100	412 106,756	bo. angen. 300 M.	2 - 31,000
be. be.	Do.	4 99,006	bo. Bart. D. rs. 110	6 6 102,006
bothaer Gr	undered. Pfabr.	109,30518	Duger Roblenverein	6 7 132,5061
erupp'iche	Obligat. abgeft.	5 110,008	George Mar. Bergm . 91	6 7 132,5063 5 - 89,7561
Defterr. Bol	Greb. Bfbbr.	5 110,008 41 2	Greppiner Berte	0 76,5051 0 0 53,2551 0 0 102,003 0 0 51,9052 0 - 15,9052 0 - 22,506 0 - 31,006 2 - 96,7052 6 6 102,006 6 7 132,5561 5 - 89,1552 5 - 89,1552 5 - 89,1552 5 - 7,0052 8 - 97,0052 8 - 97,0052 8 - 97,0052 8 - 97,0052 8 - 97,0052 8 - 97,0052 9 - 97,00
be	pres. pipor	410 101.306	hartort Bergwerf	8 - 97,00b36
Ruff. Ctr. B	b. Stred. Bibbr.	5 77,758	Bibernia	31 2 - 116,5051 31 3 71 2 96,7551
dwed. Ro	Gred. Pfabr bo	141 2 101,003	Dorber Duttenverein	0 - 73,2561
	Bant-Bap		Roln. Dujener Bergm	61 2 - 29,505 6 61 2 - 120,905
Wa hei he	Checten ein	herer Binafus mide	Ronig Bilhelm .	0 0 40,60B 0 - 31,00b
	ift, merben 404	berer Binefuß nicht Binfen berechnet.	Bauchhammer	0 - 31,0061
notirt		10001	Boutfe Tiefbau	21/3 - 57,2554 31/3 4 118,905
	Dividende 1879	6 106,606	Marienhatte	4 0 56,25610
	Dividende 1871 Stonto	6 106,606 714 127,00619 8 41,2561 7 115,756	hibernia hatenverein Höfter Outstewerein Rollin Miener Bergw. Römigs v. Laurahutte König Bilhelm Kauchhammer Bonije Tielban Magebeurger Marienhatte do. honi, Mechernicher Bender Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte Schwerte	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Schließer Glanmert (1987) 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	i. ameritaniste September Dciober . lejerung 623/32 d.	e oldren	89,50, Urng Gredit — —, te 78,50
Sereina-Street 1.5	Bules, Berguerties 0 137,004 Bules, Berguerties 0 137,004 Salgertie (Ligation) 131,004 Salgertie	Seriin-Drebben b. det. gar. Seriin-Drebben b. det. gar. Bennedict. B. det. Bennedict. Be	4 12 103,738 4 12 101,806 4 12 101,706 4 100,006 4 12 102,256 4 100,105 4 100,105 4 100,105 4 100,105 4 100,105 4 100,255 4 100,255 4 100,255 4 100,255 4 12 103,605 4 12 103,758
Sahm. Srift. 3-0 gar. 6	Section-domaintra	ymagoes-extremorge Wanty-disbussipajagnet gar. do. 1978. 1978. Riedert diseitid-Nach. 1. G. Obereidsteitid-Nach. 1. G. Obereidsteitid-Nach. 1. G. Obereidsteitide gar. 1. G. do. gar. 34/2 G. do. gar. 44/0 H. do. won 1879 Chresubtide Subdahn Rechte Obernifer Meinistige H. Sm. 8. Et. gar. do. do. do. do. do. do. do.	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Marting-potent 10 5 5 5 115.5056	bo. B. 21½ 5 — Rumainier Rumainier Sido, 100 par. (5 7855) 371, 371, 371, 371, 371, 371, 371, 371,	Dur.Bobenbach . II. Dur.Pies . II. Dur.Pies . II. Dur.Pies . II. Dur.Pies . II. Bo. be. gar. II. Gun. be. be. gar. II. Gun. be. be. gar. IV. Gun. Baidan-Oberberg gar. Frompring-Mubolt-9, gar. Bo. bo. 1872e-98.	15 86,9051 5 85,106 17 73,606 5 87,7551 5 93,60516 5 93,60516 5 93,60516 5 93,60516 5 82,00516 5 82,00516
Berlin-Ciettiner Gt. A. [464] 116.40by@ distribution gat 5 95.30by Gd. Gd. B. g. 5 91.50by Gd.	Gaalblahn . (5 0 0 0 70,25516) Weimar-Gera . (5 0 0 - 38,00516) Gaal-Unftrutbahn . (fr. 0 0 3,25etw b36	Destert. ift. Setbb., alte gar. bo. neue gar. bo. bo. neue II. Em. Oestert. Roorweithohn gar. bo. Lit. B. Cibethal Reid. Bahn (Romb.) gar. bo. bo. neue gr. bo. bo. Obl. gar. lugar. Rorbostbahn gar. ob. Oflahn gar.	3 380,8054 3 364,0054 5 105,0054 5 88,0054 5 87,206 5 84,256 3 291,0054 3 290,0054 5 99,5054 79,008
Gijenbahu=Brioritäts=Actien und Gais-Juanows ar. 5 95.76b; Barichau-Errespol gar. 5 95.76b; Barichau-Errespol gar. 5 95.90b;		Charlow-Ajon gar. bo. in Ci. à 20,40 M. g. 46harfArementidug gar. bo. in Sterl. St. 3etg. Orel gar. 3etg. Boroneid gar. Arsblow-Boroneid gar. Aurol-Charlow gar. Aurol-Charlow gar. Masolo-Nicing gar. Masolo-Nicing gar. Masolo-Nicing gar.	5 95,3061 5 91,5061 5 94,506
be 111 a 1 1 100 000	Gijenbahn=Prioritäts=Actien un Obligationen.	bo. 11. Em	5 82,75 b1 5 95,75 b1 5 95,90 b1 5 102,80 b3

Prän	nienschlü	ffe.
erlin Botebamer .	Oftober.	Rovember
oin-Minbener .	122/1	123/11/2
	$\begin{array}{c} 1421_{ 2 }21_{ 2 }\\ 162 11_{ 2 }\\ 251 3 \end{array}$	1441/2/31/3
taing-Budwigshafen berichlesische efter. Rordwestbahn	2513	=
efter. Rordweftbahn heinische umanische echte Ober-Ufer redl. Schw. Freib.	1031434	104 114
chte Ober-Ufer	104/11/4	
utiche Bauf	$\begin{array}{c} 104 1^{1} _{4} \\ 174^{1} _{2} 2^{3} _{4} \\ 174 3^{1} _{4} \\ 228^{1} _{2} 28 _{4} \end{array}$	176/41/4
eng. Boben-Grebit		
Boer Looie	124413	126 4
igarifche Goldrente	793 5 0,96	79781
affen, neue	753 5 3 5	761
tillige Roten	901 2 3 5 753 5 3 5 2201 2 2 61,90 3 5	903 4 0,90 76 1 2211 ₂ 23 ₄ 621 4 0,90
angojen	=	=
nigl. Gadf. Rente	en-Anl.	101,5053 101,5053 101,5063
20196 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 20	m. an. 3 m	101,5061 80,006 80,006 80,10616 90,10616 98,256 98,256 101,606 101,306

Bekanntmachungen.

Säde u. Planen, fowie eine Partie etwos gebrandte Drollsäcke und febr qute Hermann Kramer, großer Berlin 18.

SCHOTTLER'S "EL COMERCIO DEL MUNDO

Prämiiri: Sydney 1879. — Melbourne 1880. — Brüssel 1880.

Schöttler's 1881 Habana-Cigarren.



Regalia Imperiales

+ Dr. t. Mille 200 .M.

Borgugliche, volle Qualitats-Cigarren aus 1881er Sabana-Tabat gefertigt. Sortimentskisten mit je 25 Stück der 4 † Sorten = 100 Stück 15 Mark.

Bon obigen renommirten Cigarren, welche ich als etwas ganz Borzügliches empfehlen kann, habe ich stels großes Lager, verkaufe dieselben zu Originalpreisen und halte mich darin angelegentlichst empfohien. — Aufträge nach außerhalb werden prompt und in den Farben nach Wunsch ausgesührt.

Beinhold Schöttler**

Halle a. S., gr. Mrichsftr. Rr. 11 u. Leipzigerftr. Rr. 58.

Lampenschirme. Lampenschleier,

giftfrei, empfiehlt in ten neueften ge-ichmadvollften Duftern u. Preffungen

Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Schneiderkreide. weiß u. farbig, empfiehlt für Bie= berbertäufer und im Ginzelnen fehr billig Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

ma erfin ftan bill fan bur jeti Fra bafe Ber

Stoabg bur laffi hatt

Ruf Dar

perf

Tri

bort theil

fpra Dolz Schl

wie !

Den nenn Bate

freife

Soni für be

einer ftattfi

Dülje zu ein fiurz aufge

Dam gludl mit 9 Gad bie bi befite lich u bas 2 feitige

nati Jede (Iperin ftellu

Ein gang

Dill Tage Mad folge

Sübo Blod Gin (Dies und frau ber I bigte geber und befre griff — i und burd burd burd unter

nend Aftge abha ces :



Bortemonnaies, Cigarren= Efnis, Brieftsichen, Aotizbücher, Photographie=Albums, Schreis-mappen, Bifitenfarten: Taichen em-pficht inneuester größter Auswahl fehr billig

Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Gute, liebevolle Venfion für brei Schiler bei einer anftänbigen Bittwe wird nachgewiesen durch herrn Bortier Sifengarten im Baifen-haufe

meife und conleurte, in jeder Beite, Oberhemden.

Neueste Kragen u. Manchetten.

Krumpffreie Unterhemden u. Beinkleider. F. G. Demuth in Salle a/E., Reunbaufer 3/4,

Herrenhüte

größte Auswahl fämmtlicher Neuheiten

Rudolph Sachs & Co. Hoflieferanten, große Miricheftraße 55.

Otto Neitsch, Halle a/S.



Fabrik für Eisenconstructionen. Eisen - Grosshandlung

verbunben mit

Eisengiesserei I. Ranges. = Gegründet 1869. =

Specialität: Gewächshäuser und Wintergärten jeber Art mit vorzäglichen Heizungen, Veranden, Balkons, Pavillons, schmied eiserne Thore und Gitter, Gartenmöbel, Fenster etc.

Besteingerichtets Etabissement biere Branche, Prämitra auf der Gewerbe und Industrie Ausstellung in Halle a/S. 1881. Babireiche Empsehangen sitr sollde, schöne und preiswerthe Ausführungen unter reeller Garantie.

Die fandwirthichaftliche und Forithalle, erel, bes offenen Gebautes und ber Papprachung (Gruntflade 930 am), soll vertauft werben und ift nach Schluß ber Ausstellung sojort zu liernehmen. Offerten und nachere Ausstunft bei unterzeichnetem Berfigenber ber Ban-Commission.

F. Raubst, Steinweg 33.

Mur chitc Harlemer Blumenzwiebeln. Den Empfang feiner Spacinthen:, Zulpen:, Erocus: 20 3wiebeln in nur prima-Baare gegt an

B. Stolze's Blumenbazar, gr. Steinftr. 3

Jean Fränkel.

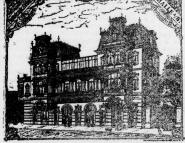
Bankgeschäft,
Berlin SW.. Kommandantenfraße 15.
Cassa. Beit und Hämteingeschäfte zu coulanten Bedingungen,
Couponseintössung prodificionsteil. Genaneste Auskunft über alle Bertsbapiere ertweile gracis und bereitwilligst.
Weinen Börjenwogenberfaßt, Jowie meine vollskändig umge-arbeitete und erweiterte Brochsite: Capitalsanlage und Spekulation

in Berthpapieren mit besonderer Berudfichtigung ber Pramienge-icafte (Zeitgeschäfte mit beschranttem Rifico) versende gratis.

Technicum Fachschule für Maschinen-Techniker

LOOSe ber Gewerbes u. Industries Undite ale. 1881 à 1 . 46 find zu haben bei Ed. Stüdrath in ber Exp. b. Atg.

Ia Buchenholzkohlen troden und grusstei verladen, liefert in Bagenladungen frachtfrei Salle a/S. a. # 2.25 pr. & Verein für chem. Industrie. Frankfurt a/M.



Mein feit 22 Jahren auf dem alten Martte befindlich gewesenes

photographisches Geschäft

habe ich mit heutigem Tage nach ber Poststrasse Nr. 13 per= legt.

16. Barfüßerstraße 16, Alug: u. Seeffichandlg. b. Wwe. Krahmer, empfiebt Lachs, Januber, Steinbutt, Mal, Becht', Karpien, Schleien, Beets, Schellflich, Doridi und Arebie qu billigen Preifen. Original-Zeeländer Samen-Weizen u. Roggen,

woron Muster jur Ansicht bereit liegen, empfiehlt Halle a/S., Barfüsterstr. 10. Th. Emphinger.

Kroppenstädt & Co., Halle a/s., gr. Markerstr. 5, gegr. 1857 Möbelfabrik gegr. 1857,

Prämitrt Ausstellung Salle a/C.,

emplenen geolegen une geschmaaroen gearoettete

Möbel -, Spiegel - u. Polsterwaaren
zu den billigsten Preissen.

Sange Zimmereinrichtungen werden auf Wunsch nach Zeichnungen
stufgerecht in eigner Zabris sander u. billig ausgeschort.

Das bewährteste Heilverfahren gegen geunheitbar und gualvolle Leiben bes Körpers um Geiftbar Schusche Krantheiten und gualvolle Leiben bes Körpers um Geiftes, wie Schwäche zu ist. w. Die in dem berühmten Original-Weifterwerfe, "Der dingenbeigei" empfoliene Krumelhobe dat vielen Tanjenden von Unglicklichen, die Jahre lang vergebens nach Hille in einem der Unglicklichen, die Jahre lang vergebens nach Hille in einem der Kettung von sänzlichen Berial und entlich die Wieberberfellung au neuem Leben gebracht. Biele Vachahmungen sind eutstanden, doch albe bald wieber verfehrunden. Jänglinge und Wänner, denen eine aufrichtige Beleferung, Rath und Trost ernolnicht ist, tesen nur das berühmte Original-Weisterwert "Der Jugenbsjeast" Pries 2 M. 20 Pf. incl. Porto. Postorichsf theuren. Die Bersehvung erstellt in verschlichenen Couvert von W. Berndardt, Berlin SW., Belle-Allianceftr. 78.

Cölner feste Dombau - Lotterie.

Original-Loose à # 3,50 empfiehlt und versendet

Carl Heintze Lotterie - u.
Bank-Geschäft
Berlin W., 3. Unterd. Linden 3.

G. L. DAUBE & Co. Central-Annoncea-Expedition a Pächter bedeutender Insertis organo des In- und Auslandes

Günstige Capitalsanlage.

Ulibugu Juhildmiligu. 30,000 Mk. gute, festen Zinstragende Hypothekenbriefe (5%) werden im Ganzen od. getheit, jedoch nicht unter 500 Mark. abgelassen. Selbstreflect. erfahr. Näheresunter Z. P. 615 durch Hausenstein & Vogler in Halle a/S. Agenten verbeten.

Agenten verbeten. Anonym nicht b rücksichtigt.

C. Höpfner.

Für Mühlenbesitzer.
Ein junger gebilbeter Müller, ber kanger geit in übbentjöd,
land und der Schwei, praftifö gearbeitet mis biet biss Miklanissi der

tans und der Sombet pratting gear-beitet mid jest seine Militairzeit als Einj. Freiwilliger beenbet, such bal-bigli im Comptoiredber als Mühb-lenverwalter Stellung. Nähe-res G. L. Zorbst, Kötschauer Mühle.

Denstorfer Rosennomade.

vorzüglichste, wohlriechende und bas Wachsthun ber Haare förbernde Bo-mabe empfiehlt siets frisch à Buchse

Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Visiten-Karten eleganter Schrift, bas Sunbert von

Albin Hentze, Schmeerftr. 39. Birken-Theer-Seife, artifde empfossen als dos wirstamtje und geeignetste Mittel gegen die lästigen Hantausschläge, Finnen, Mitteljer, Scropbeln, Fiechten, sonie gegen prodhe, trodne und geste Haut a Stid 50 Bfg., zu beziehen durch Albin Hentze, Schweer-straße 39.

Schülzendals Löbejü.
Dienstag ten 27. b. M. Abends
Uhr großes Extra-Concert,
gegeben von der hiefigen Berg-Rapelle; es laset freunblicht ein
A. Schaaf.

Familien-Nachrichten.

Todes-Angeige.
Deute Mittag 4½ Uhr ftarb nach längeren Leiben unfer unvergesiicher lieber Batre, ber frühere Ortstrichter Christian Gottfried Ede, in seinem 74. Lebensjahre.
Sct. Mich ein, 23. Septhr. 1881.
Die trauernden hinterbliebenen.

Erfte Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818810925-16/fragment/page=0004

Erste Beilage zu Ns. 224 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschhe'schen Verlage). Salle, Sonntag den 25. September 1881.

in

abl 9.

on

ent

ach er= . tül-

gear-t als baluer

e Po-39.

rt von 39. efe, famfte n bie finnen,

dineer-

Mbenbs

ıf. en.

arb nach geßlicher terichter n feinem r. 1881. ebenen. fury, so schredlich betroffenen Gemeinde Eim im Ranton Giarus aufgejordert.

— Ams Abelaide, Sud-Australien, wird gemeltet, daß das Ham Abelaide, Sud-Australien, wird gemeltet, daß das Ham aber ger Solit eil eine Abelaid gestellt geschied geschiedliche gehrt von nur 98 Tagen, am 22. Juit dei Senaphore mit 98 Einwandern, größtentheils Preußen aus ten Prooingen mit 98 Einwandern, größtentheils Preußen aus ten Prooingen Sach fein Abenaberer, das henre der Brooingen der geschiedlich geschiedlich der Brandbert geschiedlich der Brandbert geschiedlich und bei Kapitan und seine Mannschaft außgerobentlich und ber Kapitan gab niederum das rühmlichste Zeugniß über das Wöstberhalten seiner Passagere. Ein seitener Fall gegensfeitigen Ansetzentunities.

das Bhosperhatter seiner Palhagiere. Ein settener Hall gegen-eitigen Merckenntniffes.
— Die gegembärig in Abelaibe statischende inter-nationale Ausstellung ist ein Privatumernehmen, das ohne jees Staatsbeihülfe ins Leben gerusen wurde und gut zu pro-vertren schein. Deutschand ist gut vertreten; die beutsche Aus-kleulung occupiert 1300 Claabrachis.
— Wie schon erwahrt, sinere die allegemeine Recruten-einstellung vom T.-10. Rovember statt, boch können, er-gangener Weispag gemäß, diejenigen ausgehobenen Recruten,

welchen es bis zu ihrer Einstellung au Mitteln zum Lebensunter-halte gebricht und von benen bies burch amtliche Zeugnisse be-scheinigt wird, ausnahmsweise bereits an 1. October vorzeitig eingestellt werben.

Barlamentarifces.
Berlin, den 23. September.
Die Judenfrage, dern Geschung des traurige Privileg bei preussischen Anderschung des fraurige Privileg bei preussischen Verlage in ichtein, da der Keichtig sie vorfalfigen Mittbellungen auch in der nächten Seision des Algeordensteinstellt und der Verlage der Entstellungen auch in der nächten Seision der Algeordensteinstellt ist in einstid ein Knietzung auf Ergedung einer Statist der sollen Verlagen gegen der Statist der fleist niet Beiterschung auf Ergedung einer Statist der fleist der Beiterschung fich aussprechen, bestimmt zu erwarten. Das die Regierung nicht unwich fonnen wer, fach über ihr Seisisten bei den vonmertichen Krawollen zu rechtsertigen, wird sieht den Mitgliedern derselben offen zugegeben.

Ausland. Frankreich.
Die République Français besteht ungeachtet ber Einwürse ber "Times" auf ber Ernenung einer straußssischen gemissen, auf ber Ernenung einer straußssischen gemissen, da biese das einzige Mittel sei, um neue Pronunciamentos un verbindern und eine regelmäßige Lag berzusellen. Das Gambetta ich Auslichen Mittel seine unschieden Kan deseuten geänert. Deute will es stein eigentüche Mittel. Tommission, vie birect in ihrem Namen entschiede und eine Art von beständigen Schiederschied biene wirder, biene verlangt nur nich, daß man bem Keedo antathe, die Regierungen von Paris und Vondong wirden, ihm zwei Hachtundige von hohem Kange und Nieden gu dezichen, welche Scherif Pasche von Ange und Ange und helsen schieder, welche Scherif Pasch vo bei einer Aufgabe helsen sollen, die er allem nicht zu einem guten Enve England

Lokales.
Seitens des Derrn Staatsmuifters von Bottich er ift an unferen Mitburger Gewerbesqubirector frn. Dr. Pleeten bet ehrenoole Autrag ergangen, eie electrische Ausgeetlung in Paris zu desjachen und vor biefelde im Interest der Berwerthung er meineine Estimungen auf bem Gebiet des Ectertistat für tas heintside G. werbe und namentlich der Aleingewerbe, einen Bericht zu erstatten. Wir freien und iber die Ausgeichnung

bes um die Verbreitung der Wissenschaft in gewerblichen Areisen nohlverdienten Mannes und wänschen uns Gläd zu der Ausstelt, in naher Zeit eingehende Verträge über die Apriser Ausstellung zu hören.

— Nachdem mit der Aufstellung der Wählerlisten wir alle Kahlerechigken, sich solar der Verlägen die einer ist der Aufstellung der Vöhrerkeinen Verlägen, die hie Vannen in die etwalberechigken worten sich da andernalis die Ausstüdigen, persönlich dawon zu überzeugen, ob ihre Namen in die etr. Lifte auch eingetragen worten sich da andernalis die Ausstüdig des Wählersches unmöglich sein würde. Nach der Verlägen des Wählersches unmöglich sein würde. Nach der Verlägen des Wählersches unmöglich sein würde. Nach der Verlägen des Wählersches dem I. Wat 1869, öffentlich zu Iserennams Einscht ausgelegt werben.

— Der beoorstehente und zu höchenungen sindet und vießbegägeite Ausstellen. Wir verweichen im Nachfolgenden auf die, bei der Näumung von Wöhnungen bestehend Wisches konnehe licht : Ihe Kinden Wähnung bet Wöhnung geiten des Ausstehends

Räuming den Wohnungen bestehenden poisseutwein Destimmingen hin:
magen hin:
angen hin:
And benielden must die Käumung der Wohnung seitens des äbziehenden Michbers beendet sein: 1. bei Neitens Wohnungen, das heißt aus höhftens zuer Abschaften der Schaften der Schaften der Schaften der Verlegen der Verlegen der Wohnungen, am erfen Quartellage zu 12 über Verlegen den seinen Quartellage mit 21 über Verlegen den seinen Quartellage mit 21 über Verlegen den seinen Quartellage der Verlegen der Verlegen

fügung gestellt werden. Unter "Aubehde" einer Wohnung sind Kache, Kammer, Berschläge und Seller zu versteben.

Anns der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— Arnstadt, 23. September. Ein Pferbedieb, der 30 jährige Ardeitenmann Reinholb Erh da ert aus Solzdorf bei Stadtlim, welcher in einer ber vorigen Rachte wonden wenden. Der Länder wurte gestern Nachmittag mit ken entführten Hober auch einer ber vorigen Rachte werte gestern Nachmittag mit ken entführten Wegen nach ein Westagnisse gestenn der berbastet. Auf dem Wegen nach ein Westagnisse gestand berleibe bereits seine That ein.

Suhl, 23. September. Bor einigen Tagen dassiften nach Zelda einer Bürgersfrau aus Zella das Glidt ober Unglid eines gestunden Knäbleins zu genesen. Boriberzgehende uistleitige Versonen sübrten die habeit der einstellt ein unmitteldarer Rähe ber Struth (Basthof an der Struth, woden neugedorenen Kinstelle, welches einsweien in einer Schürze ein Untersonnen gefuncen batte, die erste nothwendig hülfgebracht worde. Mitteisige Anchorschett geben etwad einer zeigenen dein zusichtet.

— Sunderschamieu, 23. September. Die diefährigen Lohendall Amste nächte der Schung der Welten und dener Bekanntmachung bes strick, dem werden den zusährte.

— Sunderschamieu, 23. September. Die diefährigen Lohendall unter nächte der Schund zu der Michall kinnen sonnachend, den an Erbert hier ein großes Concert und Sonntag, ben 2. October, eine Mantine, für welche auch bedeutende Gesangsträste von auswärts, wie Fran Die Sita der Allendurg, herr Carl Mayer-Edin und herr wie Concerten werden der nute Concerten ind. In die der den der der Kanton Siff, mitwinken. — Werzen, als am 24. September, siert Karth Wirt und der Einen 80. Gebrutstag. Der regierne Briff Carl wird mit seiner Semahlsin in nächster Woche zurückern

frant und schwebte mehrere Monate zwischen Leben und Tod. Als ich biernach wieder "im Busch frauchen" sonnte, reiste ich nach Joder-Bessellen, wie Busch heite zu thun vorfand. Unter Anteren grub ich Stelette von iest ausgescherbenen Flußpierden aus dem Schamm ber Salzsümse, wechte eigere beien Duellen ihr Dafein versachen. Aber wieder und immer wieder warf mich mein Llebet — flanter Butwerfuht u. s. w. — niederund hinderte geeithliches Arbeiten. Ich ging — d. h. man trug mich — zur Haufen flucke Arbeiten. Ich ging — d. h. man trug mich — zur Hauft zurück und nachen ich wieder etwas zurechzestlich war, wandte ich mich zur Großeichung des Kaltes am Die Abhange des eentralen Hochplatenus Madagaskears, wo ich reiche Sammlungen machte. Diese ortonet ich von in der daupflatt und als ich einen erneuten Ansall meines Uedes wiederum glüdlich überstanden, prähparitet ich mich zur Keise zum so wenn gledin überstalten. Die heim (reche, den jet hier unfam. Bas ich einen erneuten Ansall meines Uedes wiederum glüdlich überstalten bei den bei der eine Bekannten Thiel unternehme, hängt von meine Schundbeit und den Verlich der unternehme, hängt von meine Schundbeit und den glitchen Abassekard, auf der ich eben zieht wie unternehme. Preihe Westgalen, unter benen ich mich aufthalte jur Bertsgung tehen. Uedesans sähe ich ein Kritz seit 1873 durchmachte, kann noch ausericht. Auch das Kad vom zähelten Dolz verschleift endtich, wenn es immer über hoherige Pfader rollt.

Des erbitt ist da.

Raum bağ ber Kalender ihm bas erfte Pjörtchen leife geöffnet bat, fo brauft er auch ichon tagte in tollem Ungeftum. hetzt, auch ichon tagte in tollem Ungeftum. hetzt, ernen Blatter massen hab be sah iber Padig geld gewordenen Blatter massenbet, ber wonder er anfragen, ob sie auch gegen Thiren uno Benfter, als wonde er anfragen, ob sie auch get gließen. Ble ein hertschiftlichtiger-Prätendent, der es nicht erwarten tonnte, die bie Gewalt in seine Sande gegeben war, läßt er uner-



im hiefigen Orangeriegarten schon jest mit ver Unterbringung der im Freien flebenden Baume in die dortigen Gewächshäufer begonnen. — Ein aus dem Nachbardorfe Sundhaufen
geöhrtiger lösäviger Bursche, Namens Ellenberger, mishandelte seine Mutter fürzich bermägen, das Leeber gern an
den Holgen der Mitshandtung gestorben ist. — In der Frad eleber Fürr und einigen anderen Nachbardturen dat man a vescheieren Kartossessische Kochen ebenschen der Anderen
der Anteren Kartossessische Kochen deren mehlbaltig zeizen, wie
die an den Ausresse leich eine Gehen der kante
toogesunden, tie sich deim Kochen ebensche der Krede am Krante
vorgelunden, tie sich deim Kochen ebensche der Araus dass
de Ab ver Gestinet-Ordnung vom 8. November 1810 das Gessinde,
wenn der Tag des Dienstantrites auf einen Sonntag oder Keittag sicht, an dem nichssen gelegtich der Dienstantritt zu erfolgen hat, auf einen Sonntag sollt, so muß hiernach das Gesinde beim bevorsehenen Luartalswechsel schon an 1. October
umziehen.

Das Amteblatt ber tonigl. Regierung gu Merfeburg

+ Que Amteblatt ber fönigl. Regierung zu Merfe burg beröffentlicht solgendes:

Ba cante geistliche und Lehrerstellen.] Durch die Berfebung ikres Indoore ist des nie einem glötlichem Erstelle an der Guischemischung verdungen eine Gustellen gestlichem-Ertle an der Koniglichem Ertle Ert

git ju richten. + Beigenfels foll bem Bernehmen nach nun noch ein

† Beißen sels soll bem Bernehmen nach nun noch eine norieven drives Organ erhalten. Dassiebe wird gusteich anntliches Organ für ben Kreis Weißenfels sein.

† Am 20. b. stand ber Pylishnette Kriebrich Läbke aus Halle, weicher zu Psingsten, als er bei seiner Brant in Loburg, ber Zejährigen Agnes Wilks zu Besch wur, letzter aus Unworkstätzteichtstet erhöcht, wor ben Schranken bes Tanbgerichts Magdeburg. Der Angefchultigte zestand vor Gericht sin Werschen und ber derschebes verurtheilte ihn zu einer Woche Gerschuld und der erwirtheilte ihn zu einer Woche Gefängniß in Anbetracht bes ihn schon hart tressenden

+ Bon ber Rord baufer Straffammer murbe ber beruch. tigte Einbrecher Rieling ju 8 Sahren Zuchthaus und 10 Jahren Shrverluft verurtheilt.

wein, fiel aber forann besinnungsles um und war anderen Tags eine Leiche. Die verderbliche Wette vandt einer Mutter und be-ren vier Altheren nen Ernägber. † Nach einer Mittheilung des "Weim Tgbl." ist außer den

beiben bereits genannten Borftandemitgliedern best londwirth-ichaftlichen Spar- und Krecitorerin Wegborf auch noch ber Debnom Kutchbach, welcher feit 2 Jahren, nachem Lebrer Böhmel fein Aust niedergelegt, als Borftand jungirte, in haft genommen worben.

Aus Schul- und Lehrerfreijen.
Roch immer tonnen bie padagogifchen Belichriften über bie wiber bie Boltofchulehrer am 11. gebeuar 18:0 gehaltenen Rebe

übergebenten. In ten meigten sollen fieht man faat reffen nur bie Putreckt, bei rem Wind entgegengefiemmt werten, um gleich tem Bug eines Schiffes ben Bahnbrecher für ben vorschreitenten Körper zu kilten. Dabei werten tie zu Boben gefenten Augen möglicht gechoffen gebalten, mu einigermaßen gezur ben Staub und Sand geschieft zu sein, ten ber Wind bestänig emporwiebeit ben beschieft Weisenschieden ist der Kilchtelberge Weisen und ben garmios Dahimmanbeinten in bas Gesichtschaebert. Rein Bunter, wenn unter solden Umfanden ba und bort Carambo-lagen erfolgen, benen, wenn sie gleich mieber grauenhaft zu ber-laufen pflegen, als die Zusammenftoge auf offener See oder auf

des herrn b. Buttkamer nicht jur Ruse kommen. Der konfervalive und aifhodoge Rektor Poppfeld giedt jur Zeit die in seinem evange-tichen Schulbatte erschienenen Artifel über beile Rede als behonderes Buch unter dem Arte: "Gin Beitrag jur Leidensgeschächte der Bolts-foule" (bel Miemann-Barmen) beraus. Aus jeher Zeite dieses Merke wird flar, wie der als Padagagage hochgeachtet Mann in schäftler Weite die Eshe der Areke gurtaftweit).

Runft und Biffenisaft.

D. Beta regt in der neuelten Nummer der "Gartenlaube" die Frage wegen Anfaufs des Goetheichen Saufes und der Gescheichen Saufes feine Gescheichen Betrieben der Abschlied der Gescheichen Betrieben der Gescheichen der Gescheichen der Gescheichen Betrieben der Gescheichen der Gescheichen der Gescheiche Betrieben der Gescheichen der Gescheiche Betrieben der Gescheichen der der Gescheichen der der Gescheichen der Gescheichen der der Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Gescheichen Geschlieben Geschlichen Geschlieben Geschlichen Geschlieben Geschlieb

Mermifchtes.

dag meine Leine ju ein der heighe feingen Gradesitinge, die im Gate ten, ber frifter bem Joseph geführe, liegt, außewahrten zwei Millionen Rubel nach Amerika gebracht und bort verbrannt werze. Denn ich bin davon übergeugt, daß, wenn ich beerdigt werzen wirte, ich mich obernals in ispand ein Thier verwandelt werde, welches möglicher Weise den Menssen schaen fonnte, was ich nicht

winiche. Der Patriate von Berufal in. [[boleva.] Aus Baris wird berichtet, bagbort eingetroffene Raduichten aus China ben Ausbruch ber Choleva in honglong und Shanghai melben.

[Eine feltfame und fcredliche Strafenfcene] brachte am Mittwoch frish tie Passanten tee Grünen Begge in Berlin in Aufregung. Aus tem Hause 96 fam ein älterer, an-scheinend tem Arbeiterslande angehöriger Mann, gefolgt von ein Andern. Diese teiper eite mehrich um Hite um den nahm tas Publikum wahr, dis ter Erste während tes Gehens mit einem ras prointim mag, nu etr eigen wieden ein vergene mit eine Bertungfer fich fortwässend ben Hann zu hatten und ter Polizei zu übergeben. Der Berletzte hatte truck die ahlreichen Schnitze in der Jale forteil Plitt verleren, daß er fast zusammenbrach. Ohne Zweifel ist ber Mann geistesgesiber.

rührt, jur Tropfdarfülisseit. Gi fir eine Artiklen obes derah, fentern von allen Seine auf um eintringen vernigden von dess erah, sondern von allen Seiten auf ums eindring. Wir empfinden ihn. Des Waltes gestierter Sängerweit it fängst von tinnen zestogen, und seitst gestierte Sangerweit it fängst von tinnen zestogen, und seitst gestierte Sangerweit it fängst von tinnen zestogen, und seitst gestierte Sangerweit it fangst von tinnen zestogen, und seitst gestierte Sangerweit it fangst von meien Part in tie unmittelbare" ühr erWohnungen gestückte, wo sich ehre Teisf jur Gustlung ihrer Ababungsbergen sindet. Unt tie Cisksägweit füb ihr er Ababungsbergen sindet. Unt tie Cisksägweit füb ihr er Ababungsbergen ihret. Unt tie Cisksägweit füb ihr er Abab hüpfen sie beppelt rasig von Wahnung is den Vahren gestierte. Bab hüpfen sie beppelt rasig von der Ababung in der und der eine Wahnung in der eine Wahnung der der der Verlagen gemähren, sauft der Wilme tie Ababen einer Durchgang gemähren, sauft der Wilme die Ababen einem Wähles werten Verlagen gemähren, sauft der Wilme die Ababen einem Wähles eines Prieges zu gestie werwarit um Errande, ticht über dem Wähleschen den den den eren Zeit jet auf die Reige geht, das Sterben zu erleichtern. Daß jene trauligen Bayasgel und noch nich verlagen haben, um bed indieder kändern zugweiten, nie mementan das einzige Zeichen, welches datunf zu der und sin petto hat.

[Brahminen bei ber König in von England.] Die Königin Bictoria wird nächsten eine eigenthümliche Deputation emplangen. Wie bei indischen Blätter metben, baben bie Brahminen ter ben Bekennern Burdba's beiligen Statt Benares am Janges beschoffen, eine Deputation an ihre Gebieterin zu entsen, den bei de die Gebierten von Afthen für ben gangen Ilmfang des indischen Reiches strengsens verbiete. Dieses von den Butdbien gebeiligte Thier fintet man saft in jedem Tempel berselben. Die Kosten, welche die Entsendung biefer Deputation, an beren Spitge ber Brahmine Sima Berschaft sieht verurschaft, werden vom Kritten von Benares, ter auf seinen Bestkungen von zwölbuns fürften von Benares, ter auf seinen Bestkungen von zwölbuns

Asche Bresla Sorau Cottb. Poser Bitter

Leipz Noru. Thüri

Cotth

Pose: Bitte Leip Magd

bening ab 1/4ft der Ra 2 Uhr Dienste Morger 12 Uhr.

Nachmi

Idrift ein lit namha behand

behand das "3i licher V hat. — Ernfte Herma Erten

finnige reich u finben auch b Siller Frantf Betera vellifire Frau Beiträ einer Sohne

geiftig Genuf

forber

machi

gung

feite

ntriofe Roliz . "Deine Fran Waris Anna hat sich veriert oder ist gerants worten. Bie sich aber die Sache auch verhalte, so werde die och Demienigen den Koof einschlagen. Er sie mit zu nufdering. Was einen eina von ihr deanspruchten Erdt ir irt zu nufdering. Was einen eina von ihr deanspruchten Erdt ir betrifft , so keit die meine Gauben nicht eine kan nan von mir auch nicht ewatten, tog ich eine meiner Fran begable. "
[Eine unheimliche Sendung.] Auf der Station Virfalls der Odessach in meine kand begable. Beine unheimliche Gendung.] Auf der Station Virfalls der Odessach von eine die einer Frandlisse gehiert und in terstehen die Keiche eines alten Inden gefunt en. Die Kisch wurde mohlt geschieben wird, neulich eine Frachtste gehint und in terstehen die Keiche eines alten Inden gefunt en. Die Kisch wurde in Putlawa aufgegeben und nach Dessa arbeisset, die ein gekeitet Unterschung gegesen und Keichvirger aus der Eyzisselbung der eine min Keichvirger aus der Eyzisselbung der aufgesche und der Schale ein Istenzussellichen von Schale in Keichvirger und der Eyzisselbund aufgeschieben fand : "Bollet ihr nicht als Lebentuge fortgeben, so werten wir euch als Todte sortsjaken.

end als Todte sortschieden."

[Eine träumerrische Secte.] Unter bem Ramen "Dreamers" bildet sich eben unter ber Beoölkerung "Best-Minnesotas ein neuer religisser Usses. Diese "Träumer" verwerfen alle bisher anerkannten Ossenburgen und wollen sich lediglich an die Ardume halten, die hune versimmen sich die. Alle eine Netligion, die dem Kenten buchsichte sich die sich die eine keitigion, die dem Lenten buchstäblich im Schafen kommt! Aber die elte sieht nicht nur Träume voraus, sondern auch eine tunstgerechte Ausselgung verselben, du diese des erk möglich macht, den in der Gestalt von Träumen ertassens simmlischen Ordennanzen ihre richtige Beteurung abgregorienen. Die Geschlichtes hat als Haupt ihren Oberträumer, der das Ausslegen der nächtlichen Iffendarungen mit großem Geschild andabat.

ihren Oberträumer, ter bas Anslegen dernächtlichen Offendarungen mit größem Geschich handhalt.

Wisstellungen.
Trantfurt al.
Drantfurt al.
**Dra

Reichsgerichtsentscheidungen.

Persone	n - Post	en.			
	, Vm.	Vin.	Nm.	Nm.	Ab.
Von: Halle	6		8		
in: Salzmünde	1	745		445	
von: Halle	1		3		
in: Lauchstädt	1			55	
von: Lauchstädt					511
in: Schafstädt	1				6
von: Salzmünde	1	815			54
in: Halle	1	10			78
von: Schafstädt	430				
in: Lauchstädt	515				
von: Lauchstädt	525				1
in Halle:	1	730			1

Omnibus-Bahrzeiten für die Winter-Caifon.

Albgang von Trotha: Fruh 7 Uhr.	Abgang von Giebichenstein: Früh 7½ Uhr, Nachm. 1½ "	Abgang von Salle Früh 10 Uhr, Nachm. 2
21bend8 6 " 83/4 "	Abends 61/4 "	Ubends 7 "



Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

			Ab	gan	5					
nach: Aschersieben	V.	V. 810	V.	N.				Ab.	Ab. 925	A0.
Breslau via		8		1554						
Cottb., Guben, Posen, Sorau		8		1334			734			
BitterfBerlin	435	8		2		537*	6		9+	
Leipzig {	545	8†	109	135	340	5* +	550	715	855*	1050
Magdeburg .	5	729+		125	310	552			3504	
	310		1140+	145*17	1155	ics.		720	945	1059
Thuringen	13.0	11-7	Ank	unfi	-	10-	1	1	10	-
von: Aschersieben	V.	V. 715	V.	V.				Ab.	Ab. 855	Ab.
Breslau via					12			79+		

en ift

gt. ht ich

ir.

8.

en

ich ie-hte er

ten ben

the

in

Dampffchifffahrten.
"Schräpter's Zampter." Bom Unterplan nach der Ra-beninsel: Filh von 6 Uprab 1/4 flündlich. Rachmittag von 2 Uhr. Ontworm.

ab '/,thindlich.

do '/,thindlich.

doffmann's Schieppdampfer.'' Don ber Norigbrücke nach der Nabeinische Habenische Habe

19uhr.
"Gogentgoller." Bom Köder'fden Bade nach Trotha Rachmittag bon 2½, übr ab flündlich, "Pering Seinrich." Bom Gimrthere Schleufengraben nach dem Weinberge: Nachmittag von Iller bie übende 1½, ühr reche, 9½, ühr je nach der Zogelünge, fündlich.

"Ein Rampf um's Recht", von Kart Emil Franzos. Der eifte Koman, den der berühmte Ergähler veröffentlicht — wird Unfang October im Verlage von S. debutiender in Verselau in just Bänden zur Ausgabe gelangen. Das West erscheint gleicheitig in autorifürer banischen Oblindiger und ihmeblicher lieberiegung; Ausgaben in fransöflicher, russischer und ungarticher Strache sind in Verbereitung.

Schiem der großen Karte von Europa, Abfrich erscheinen mit 6-10 Beitagen, Kreis gaugibrich incl. Bellagen 3. M. Reu-Schoffeld der Lethylg, im Schipperiage des Der Marten I. Der Bender der Betreiten der Schemellen der Bereiten der Betreiten der Betreiten der Beitagen mit der Beitagen der Beitagen der Mit hitsoftigen Einstellung eine Mit der Beitagen der Abfrecht der Geschen der Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Geschlichen und Schlichen und Schlichen und Geschlichen Geschlichen und Geschlichen Geschlichen und Geschlichen und Geschlichen Geschlichen und Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen geschlichen Geschlichen und Geschlichen geschlichen Geschlichen und Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen und Geschlichen und Schlichen Geschlichen

Saltrie. Driginal-Zeichnung von Gustav Inslauer. — Kleine Chrontt!

— Schach, Redigitt von Ernst Fallbeer. — Wösselprung-Ausgade.

Preistige Zudrücker. — Wossenstender von H. d. Treitsche Katundbergigter Band. 3. Her Busgegeben von H. Treitsche Katundbergigter Band. 3. Her Busgegeben von in Zertische Katundbergigter Band. 3. Her Busgegeben von in Zertische Katundbergigter Band. 3. Her Bestelle Busgeben von Geschleine Berting. Berlag von G. Reimer.

Part in Einstelle und eine Geschlichtigkeit zu von Der Gertische Busger. — Die Verlichtigkeit zu der Verlichtigkeit. Bon Chr. Bertische Busger. — Die Verlichtigkeit Spissen. Bon De Fersphland Schulz. — Herfich Better Eurz. Bon De. Gimmermann. — Stalfen mab das beutschretzeitigke Einnehs (Beltische Gorresphands). Bon v.

Paraumksweisnische Kandelsteite.

relponbens.) Bon \(\pi\).

Traunifqweigitific Rambeslotierie.

4. **Minlie.** 2. Sichungstag. 23. **September 1881.

1990 (240) 1468 (3000) 2123 (240) 2342 (500) 5846 (300) 6957 (240) 1885 (300) 8816 (240) 10158 (240) 10158 (240) 11912 (250) (240) 2389 (240) 24578 (300) 8816 (240) 11812 (240) 31390 (300) (240) 23890 (240) 24578 (300) 2518 (240) 3141 (240) 31390 (300) 4608 (300) 37599 (240) 40045 (300) 4146 (240) 4220 (240) 46767 (300) 52258 (40000) 61847 (240) 63718 (240) 66618 (500) 71089 (240) 73974 (240) 77679 (300) 81768 (240) 6002 (6000) 88376 (300) 83926 (200) 36312 (300) 33454 (3000) 33846 (500) 93393 (300) 92486 (240) 36312 (300) 33454 (3000) 33864 (500) 94254 (500) 97687 (240).

Seria (200) 97687 (240).

Sett inappen Angede und feiter Schre. 1881

Valle ale., den 24. Eepter. 1881

Valle ale., den 24. Eepter. 1881

Valle ale., den 24. Eepter. 1881

Valle inappen Angede und feiter Stimmung find für Beiten und Roggen fehrneitte Breite gern beadht. Wit Gerfte blied es fill.

Valletzen den 220. d. geringer 190-207 231-246 d. nittlere klaare 210-220 d. geringer 190-207 35-198 d., feinfier eiligen vol.-200 d. deg.

Valletzen de 19 Seide a. 18 Kilo 185-153, bester 156-162 d., destre d. 19 Seide a. 18 Kilo 185-153. bester 156-162 d., odier d. 19 Seide a. 18 Kilo 185-154 d. destre 190-166 d., neuer 90-99 Kilosierische d. 19 Seide a. 20 Kilo Vantu 102-166 d., neuer 90-99 Kilosierische d. 19 Seide a. 20 Kilo Vantu 102-166 d., neuer 90-

99. #. Caux a 30 Kuo brutto 102—106 .#., neuer 99—
Rictaria-Erbien p. 12 Sāde à 90 Klo brutto 252—270 .#.
Maps pr. 12 Sāde à 76 Kilo brutto 225—234 .#.
Kibipan pr. 12 Sāde à 76 Kilo brutto 225—234 .#.
Mate p. 1000 Kilo Zonau- netto 150—152 .#., ameritan, 152—

Lupinen à 1000 Kilo fehlen.

Danges Noggenfred 33—36 .d pr. 1200 Pfb. das Schod. Walginger Open 450. d pr. 5tr. 1200 Pfb. das Schod. Oleiges Open 450. d pr. 6tr. 1200 Pfb. das Schod. Niewards Open 350—450. d pr. 6tr.

Bergeichniß

der Mittelst der Keitenschissfahrt nach Ragbeburg besörderten und
burch die Elbericken beleicht politiken Könne.
Beutstade Verlagen und und 11. Gegenoder. Siatel, seer, von
Ragbeburg n. Echonebed. Saris, beggl. Wilder, leer, von
Ragbeburg n. Preist. Wich jb. bedgl.

Bekanntmachungen.

Befanntmachung.
Diejenigen Einwohner ber Landzemeinten bes Saaltreifes, welche im Jahre 1882 ein Gewerbe im Umerzichen sortigen ober neu beginnen wollen, sorberet ich bierburch auf, fich hattelnes im Lange des Monats Crtober d. 38. mahrend ber Dienststunden in meinem Gelchäftszimmer zu melben. Thieningen melbe einem Auftragenschaften in weine kantel

d. 38. während der Dienststunden in meinem Geschäftszimmer zu melden. Diesenigen, welche einen Daustragewerbeschein bereits bestigen, haben solchen sowie ein Filhrungs-Attest übere Driebeshdre, beisenigen aber, welche ein Daustragewerbe neu anlangen wolken, außer einem Zenganiß über ihre bishberige Kihrung auch einen Nachweis über ihr Alter beigubringen.
Die Herren Gemeintevorscher weise ich an, gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntniß ihrer Ertseinwohner zu bringen.
Halte, den 2. September 1881.
Der fönigt. Landrath des Zaalfreises, gebeime Kezierungsrath
C. v. Krosigk.

Befanntmachung.

Der Magiftrat.

Ausschreibung.

Die Dachbederarbeiten jum Erweiterungsbau ber Bitrgermäddensichtet in ber großen Steinstraße, veranschlagt ju 1886, 60 Mart, sollen im Wege ber Ausscheing vergeben veren. Angelobe find bis jum 28. Dies. Bormittags 10 Uhr auf bem Stabtbauante einzureichen, woselbst vie Bedingungen und Zeichnungen ausslesen.

Schulsache.
Das Binterhalbjahr ber höheren Mäddenichule in den France'ichen Stiftungen beginnt Mittwoch ben 5. October, umd zwar für die 10. umd 9. Ktasse um 9 Uhr, für alse übrigen Ktasse um 8 Uhr.
Neue Anmeldungen tönnen in einzelnen Fällen noch berüdsichtigt werben, wenn die Schlierinnen für einige vafant gewordenen Pläge die erforberlichen Bortenntnisse bestigen.

Markt No. 17, neben der hirschapothete, Lieferant der Uniformen 17 der Aussichung 1881 ju Halle als.

und Indultrie-Ausstellung 1881 ju stalle als.
empsiehtt seine große Kabrit und Lager sertiger Damen-, Herrenund Knaben-Garderoben vom Feinsten bis zum Geringsten.
Empsing in nur Reuheiten eine großartige Aussucht feinerer
Herbet- und Winterstoffe zu completten Anzügen und
Winter-Paletots. — Mache noch ein geehrtes Publishum ergebenst
darauf ausmertlam, daß ich nuter Gruppe XIII., bicht an der Botunde,
eine Collection seinerer Herren-Garderobe ausgestellt habe und
führe Bestellungen nach Waaß prompt und bisligst aus.

\$ 30 Stück Toll der besten, edelsten Pferde sind wieder eingetrossen, darunter 2 Viergespann (Rappen und Füchse). Dieselben stehen unter befannter Reellität zum Berfauf bei

A. Gross, Halle a/S., Magdeburgerstr. 32.

bin ich am Sountag, den 25. d. M., im Gafthof 3. Goldenen Schiffchen zu fprechen. Alle an biejem Uebel Lei-bente heite ich in furzer Zeit. C. Matzko, heillehrerf, Stotterer, aus Burgsteinfurt.

Kommis-Gefuch.
Hir mein Wein, und Golonialwaaren-Gefchäft suche por 1. October einen jungen Mann, welcher mit beinen Beugnissen verschen und flotter Berkaufer sein muß.

Gisteben.

Albert Kuhnt.

Für Stotternde
bin ich am Sountag, den 23. d. w., b. Mickerusgen.

Oxfordshiredown-Böcke mit größten und ftartften Rorperbau, fprungfabig, vertauft preiswerth bie Domaine Giebichenftein.

Gin Küfter wird von einer fleinen evang. inther, Gemeinde im Fürstenthum Lippes Detmold gesicht, Geeignet ist die Selle für emeritirte Lehrer. Bewerber wolien sich unter näherer Ungade ihrer Berhöltnisse wenden den ben Kirchenvorsieher E. Reinelt zu Salzmillen

Bum 1, ober 15. October wird auf bem Rittergute Seebach, Station Großengottern in Th., ein Etus ben madden, das Platten, Naben und Bafden tann, gefucht. Abschriften ber Zeugniffe erbeten.

Sydraulischer Graufalf

ist in Connern nur in ber Ziegelei bes Hern Amtsrath Udo Noth, Saalsirecke, allein zu haben. Chr. Alssleben , Inspector.

Selbftfarbende

Pressen mit vollständ. Firma von # 2,50 an, Kantschnk-Stempel, 28appen, Siegel, empfiehtt billigft

Franz Krüger, Stempeljabrit,
Berlin C., 40 Stralauerftr. 40. Breisv. gratis und franco

Ale Buchhalter u. Caffirer findet ein erfahrener und fichtiger Raufmann bauernde Stellung in bem Comptoir eines Getreibes und Spedi-

tionsgeschäftes einer Provingialftabt. Offerten unter S. O. 1 beförbert Gb. Ctuckrath in ber Exped. b. 3tg.



Diejenigen Abonnenten der unter dem Titel .. Berliner Modenblatt" .. Wiener Modenblatt" - .. Cornelia" vom 1. October an nicht weiter ericheinenden Modenjournale, welche gesonnen find, als Ersatz die tonange= bende, reichhaltige und nütklichite Damen= und Modenzeitung

Ver Wazar

zu wählen, machen wir darauf aufmerkfam, daß der Inhalt diefes älteften und beliebtesten Modenjournals durch Beigabe von Colorirten Modenbildern und 24 Schnittmusterbogen wesentlich bereichert worden ist. — Vierteljährliche Abonnements (October bis Ende Dezember) nehmen alle Buchhandlungen und Poftanftalten zum Preise von 2 M. 50 Pf. = 1fl. 50 fr. ö. W. entgegen. — Probenummer liefert auf Berlangen jede Buchhandlung.



beste Quagitat Halle a/S. Sachsse & Co. Magdeburgeritr. 51

Abonnements-Ginladung

auf ben am 1. October beginnenden achtzehnten Jahrgang bes

Paheim.

Deutsches Familienblatt mit Illuftrationen.

"Aus der Beit für die Beit" und "Daheim-Anzeiger".

Breis in mödentlichen Rummern pro Quartal 2 DR. Breis in breimudentlichen Beften pro Beft -. 50 Bf.

Breis in dreiwächentlichen heften pro heft —. 50 Kf.

Bei Beginn des neuen. 18. Jahrganges des "Daheim" laden wir alle Familientreise, in welchen sich das Bedürfass nach einem gedeigenen und interssanten Unterhaltungsblatte gellend macht, zum Abonnement ein.

Das "Daheim" it das auf positiver Weltanschauung beruhende Familienblatt des keutschen haufe und versches das und geneichen Geschen der Schreigen der Verderung alles Interssanten und herredungen ein der Gebeide der und benieben der Keichen gebens, die unverfüchderen Funtamenre des deutschen Benitee und Kamilienlebens zu pflegen und allen destruttiven Bestredungen entgegenzuarbeiten. Indem es alle Gebiete des mentschieden Bissen und Worschens in ten Kreis seiner Betrachtung zieht, sorzt es durch eine populäre, anziehende Darsselleungswiese ebenso sir erfrischende Unterhaltung wie sür gerdiegene Beledrung seiner Lefen gebenschieden Finder und Unterhaltung wie für gerdiegene Beledrung feiner Lefen.

Wöchentlich erschen und Mummer; diesse berühe Interhaltung und Beseichen gesterung der Kenntnisse der Villanten Allasstationen (wirflichen Weissenveren der Posssenierung der Kenntnisse, der Villanten Allasstationen (wirflichen Weissenveren der Posssenierung der Kenntnisse der Villanten Allasstationen werden Weissenschlichen und Allasstation und Beseichen und bestehen den Inschausen der Lieben geiteretzunssen Archaung und Verschungen und Verschungen und Verschungen und Verschungen und Verschungen und Verschussen und Feschenbauer und Verschussen un

Alle Budhandlungen und Voftamter nehmen Beftellungen an;

bie Boftamter jeboch nur folde auf bie Bochenausgabe.

Probenummern find in jeder Buchhandlung gratis gu haben.

Daheim-Expedition in Teipig.

Haus-Verkauf.

3n Brannichueig on bester Gechaftslage I Daus mit Bertaufsladen und Hintergebäube, besoneres prattisch eingerichtet zur Bäderet, sie heinze taden, Pfessenstelleret in Combitorei, soll sofert an gabtungsfäsige Käufer unter günstigen Bedingungen verlauft werben. Resseltatun belieben ihre Urberschlagen unter Chiff, R. No. 2021 an bie Kentral-Munnenen Gernehitium bie Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daerbe & Co., Brannichweig einzusenben.

Muf bem Rettergute Onolbgig bei Dyb. gum Berfauf.

Gegen Kahlköpfigkeit!!!

Mis Beneis von fer Kirifante tes "Daartolfanns Keprit des che-ux" von Intter & Go. in Bert in mag nachstehenes Zeugniß dienen:
Dr. Lindes, Königl. Brof. ter Chemie in Bert in. äußert;
Der Haarbolfam "Skoprit des cheveux" bat sich zur Ächsterung
tes Bachst mis der Hause des herveux" bat sich zur Beforterung
tes Bachst mis der Paare demährt, so die kieste mit Recht
psollen zu werten wertent. Tepot bei Melmbold & Co.,
Dalle a.S., Leipigerstr. 109, in Flac. 3 M.

Mühneraugenpflaster von Cassilan Lenturer in Schwaz in Typol, vertreiben ichmell 11, schwerz, led bien 12, schwerz, led bien 12, schwerz, led bien 13, schwerz, led bien 14, schwerz, led bien 15, sch

Steitin - Berlin - Thüringischer Eisenbahn - Verband.

ber feh bie gur eig gre bie win bel Sociatian get

Str Ing

Am 1. October d. 3. tritt au dem Tartie für dem Settin-Vellatikt.
3ichen Güterverlehr der VIII. Nachtrag in Kraft.
Derfelbe enthält u. A. neue Frachfläge für die Setation Ammendorf der
Thäringischen Gienbahn, sowie Abhienberungen der diehenden, sowie Abhienberungen der diehenden, sowie Abhienberungen ver diehenden Frachtfläge, welche für eingelne Stationen Frachterböhungen zur Holge haben.
Expenylare des Nachtrags sind zum Preife den 0.60 M pro Stüd den den Expeditionen der betheiligten Berwaliungen zu beziehen.
Derfin, 18. September 1881.

Die Direftion

der Berlin Anhaltifden Gifenbahn-Gefellichaft als geichäftsführende Berwaltung.

Befanntmachung.

Bom 1. October d. 3. ab haben wir die Ab- und Ansuber der Frachtflidgüter von und nach unsetrem Güterdahnhofe au Dalle a/S., welche zeither den Huhrunternehmer Derrn Bartholomäus bewirtworten it; apfolge Vereindarung dem Frenr Angenieur Oswald Heinrich Kaltwasser in Hale (2). übertragen. Indem wir dies zur Kenntniß des betheiligten Hublitums bringen, bemerten wir, duß eine Aenberung der Vollgelosüge, sowie der senstigien Sezüglichen Verhältnisse nicht einst kanderung der Vollgelosüge, sowie der senstigen Sezüglichen Verhältnisse nicht eintritt.

Die Direction
der Berlinz Anhaltlichen Gisenbahn zGesellschaft.

Feinen holländischen TABAK.

H. Oldenkott Henr. Zoon & Cie.

te Amsterdam

empfehlen Otto Thieme
H. C. Werther & Cie. Hauptdepôts für Halle.

Depôts in Eisleben bei Herren A. F. Michel u. Jul. Reichel, in Merseburg bei Herren A. Wiese u. O. Peckolt.

widese u. O. Peckolt.

Canaster Grobschnitt 89
anaster Grobschnitt 95
ger do 17
tt Feinschnitt 100
rt Fonschnitt 100
rt Feinschnitt 120
anaster Street 100
Mutti schr fein 105
rt Grobschnitt 120
rt Feinschnitt 120
sen Portorico Feinschnitt 130
sen Portorico Feinschnitt 130 Maryland e Half Canas A Zoort . . . De Jager . T Zoort . . R Zoort . Mufti Mufti H Zoort . Fyne Shag Varinas en F

3666 36630 - 3666 3660 Rationalliberale Gejinnungsgenojjen aus Stadt und Land empfehlen die 2Biedermahl unferes bisherigen Reichstagsabgeordneten

herrn Professor Boretius.

Zwei Papageien, grau und grin, 3000 Thaler 300m u. gul prechend, bal. ein Kaladu, gesucht zur 1. Hu. v. 12068 Kucl. wegen Durchreise zu verkaufen. Bully der. Abr. sub E. w. 12068 Kucl. Wosse in Halle. Galthof zum Pirich, Leipzigerstr.

Ein angebenter nicht ungebilbeter Bermalter wird gum fofortigen Un-

Meldungen an die Annonc.:Ex: pedition von Ad. Grabow jr., Beigensels.

Familien-Machrichten. Todes = Muzeige.

Es hat bem Herrn über Leben und Do gefallen, unfern theuren Gatten, Bater und Schwiegerschin, ben Pfarrer Friedrich Otto Hardt, gestern Abend

1/212 Uhr nach schweren Leiben im 51. Lebensjahre zu sich zu nehmen. Dies zeigen statt besonberer Mel-Die trauernden hinterbliebenen. Bornfiedt, ben 23. September 1881.

Ameite Beilage.



Bot

fo 1 wen die in e Ber

Zweite Beilage zu A2 224 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'ichen Verlage)!

Salle, Sonntag ben 25. September 1881.

ħt

e=

nd

rt

d. ürin

n ben

fuhr fe zu errn

thi ten

nd.

rrer

nel-

Telegraphische Depesche.
Ronftantinopel, 23. September. We es heißt, würde ber Sultan feinen außerorbentlichen Kommisson, sondern einen Abittaaten mit einem Schreiben an ben Abebive nach Kairo sendem ber Sultan bie Wiltheilungen bes Khebive über die füngften Ereignisse beautwortet und bem Ahebive Alugbeit anempfiehlt.

Barlamentarifdes.

Barlamentarisches.

Berlin, d. 23. September.
Für ihren Reichstagskandbaten im zweiten Beiliner Wahlfreis betreiben zeit einigen Tagen die Berliner Sozialdemoffraten eine origin eile Wählfreis Berliner Sozialdemoffraten eine origin eile Wählfreis der Verließen Wie der den die dem die dem ausgewiesen Eigarrenarbeiter Staft beweifen Hörfte, jett jeder Sozialdeworftat durch dierets, personisches Einstenen für seinen Kandbaten fich der Gefahr aus, fordra ausgewiesen zu werden. Im krößem ihren Kandbaten allen Gefannungsewiesen zu werden. Im krößem ihren Kandbaten allen Gefannungsewiesen zu werden. Im krößem ihren Kandbaten allen Gefannungsewiesen der wo fonft sie einen dazu gestgneten Pilop finden, mit Kreide oder Kößle die gemutrlich gruppen der Verling der Kreiner der Verling de

Ausland.

Aussland.

Die Wiener Vätter erachen sich noch immer in Muthmaßungen über tie Art, wie die Deepsdem in versame Hatter grachen
siber die Art, wie die Deepsdem in versame Hatter mit
theiten zu konnen. Die Depsdem wurren bonach vährend beit
Musentpaltes ers Kaifers in Missoscy vom Auswärtigen Umte
diffirit an die Addingtschanklei nach Wissoscy eigen der Weiter
eine Driginal · Telegramm über die enthrechenten Chiffren gefdreiben und die Telegramm über die enthrechenten Chiffren geschrieben und die Depsdem soben in Weindrich unteen.
Aus Unvorschiebtet wurden der Wiriglied · Telegramme in den
Papiertorb geworfen, der nach der Abreiße des Kaifers mit Jahr
urchfibbet wurde. So wurden auch diese Kaifers mit Jahr
urchfibbet wurden. Das Lessen der Abreiße des Kaifers mit Jahr
urchfibbet wurde. So wurden auch diese keiner Lesgamme
vorgesunen. Das Lessen der Ebreiße der Kaifers mit hat
burchfibet wurder. Den werte nach bei der betreiße der
Winde, den mehrere Worte und namentlich die Auslaturen sind
lach, einige Worte sind einigad weggelassen der unrichtig er
gängt. Damit wäre ber "Kapiertoeb von Missoscy" zu bliegegängt Damit wäre ber "Kapiertoeb von Missoscy" zu bliegegehonnen, es kommt zulegt ans kicht der Sommen has sich ich
gebonnen, es kommt zulegt ans kicht der Sommen has sich ich
ein Auslers der ein keiten nichts wissen und wied
ver Auslers den den Keisen nichts wissen und wied
ver Auslers den den Keisen nichts wissen und wied
Wegganung bieser beiten Wonarrehn oorlänig durchweg bezwisselt.

Der Jan des Abzuges der erhell is sen Aufer von Rußland wird man in maßgebenken Keisen nichts wissen und
Der Jan des Abzuges der erhell is sen Aufer von Ruß-

frangofischengtische, ausschießische Uebergewicht in Egypten ungerne und eifersüchtig anfah. Auch bas ledantinische Glement in Alexandrien unterflüge biese sogenannten nationalen Be-strebungen, welche jeden Augenblic gang unerwartete Erscheinungen in Egypten berbeiführen fonnen.

ingen maden, ihnen das Felo streitig au maden, durfte es don Bebeutung sein, auch von der vorstehenden bestätimmen Erklärung Aft zu nehmen.

Solle 18.

Solle 28.

Am Mittwoch Rachmittag traten tie Mitglieder des Gemeinbestirchenrathes und der Geneinbestretung von Et. Georgen im Conferengimmer der Reasslichte auf dem Wasslichgaufe unter dem Worfig des Herrn Passlor Anuto zu einer Sitzge, petru Donnbort, weider eine Parriselle in Alledorf dei Erkitet übernimmt, ist quasit. Stelle dacant geworden und wird der eine Meinenschrechnand beauftragt, sie eine babtige Wiederbeseigung zu sorgen. Beställich der Wiederbeseigung der durch der Geneinbestrehenrab beauftragt, sie eine babtige Wiederbeseigung zu sorgen. Beställich der Wiederbeseigung der durch der Geneinbeschrechnand beauftragt, sie eine Geneinbeschrechte Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäte Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäte Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäten Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäten Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäten der Aussliedlung zu der Aussliedlung zu der Witzel Witzgel Englichen Stelle eines Gemeinbeschrechtungsmitglieres sonnte eine bestäten der Felieben Stembes und der Anzeich der Geschleiten Stelle werden.

— (Bon der Aussliedlung der fehr reich alte Met in frießem und der maten inn Belbe Link aus eine ausschlieben, auch Ohlstäumen der Warten und Belder ein der Geneine der Ausschlich der Geneine Stelle von Schlieben aus einen interesjanten Einlich gestaten und Janelsgatten werden, der der Ausschlieben aus einem interesjanten Stelle ihren Soll gefünder der Ausschlich ausschlieben aus einem siene interesjanten Stelle ihren Bestätungen siehe Bestätlichen aus einem schlieben aus der gestaten und Janelsgatten Witzelle zur gestaten Ausschlieben aus Schlieben aus Einem sollt eine Behaltlie Ausschlieben aus ei

Bon der Ausstellung. Runstpavitton. II. Die Ausstellung der Privatleute.

Die Ausstellung ber Privatleute.

(Shuß.)

Ein werthvolles Stild ift die ber Urchörochene Meigner Porcellanschale, vie Frau Mis in mann ausgestellt bat, bem sich aus Beitherworcellan ber Seibel aus bem Bestig des Herre Unstiedes Kabed anschleiben von den Bestig des Herre Unstiedes Kabed aus die den gleiche Nur furz dienweigen kann ist auf die reichhaltige Sammlung von Herre U. Rudolph, bessen weiter unten noch zu gedenken sein. Aus aufigem Bestige kammt bie Einandebäusel von 1631; auf ihr sind zwei Wappen angebracht mit ber Ulmschift. E. A. d. Hotbisssch J. d. d. Derbisssch der der Vollagen der V

^{*)} Die Inidriften find jum Theil von heren Georg Buß ge-fammelt, von biplomatijder Treue fann jedoch feine Rede fein.

Bertmeister Pretic als erster Sprigengugführer und Buchbinber Raumann als Fourier wiedergewählt; als zweiter Sprigengugführer wurde Bötthermeister Lüttich und als Gedriftighrer Wechanitta Taute gemöstt. Der zweite Junit ber Tagesordnung (Beschäftliches) wurde ohne Debatte erledigt.

Der Dandwerter. Dei sterverein felecte gestern Abend und der Gegeneranstolle. Gebiefter Bunwen im Bereinstolle festicher

Der Sandwerter-Meistererin jeterte geitern Mbend im Bereinslotle, gufter Brummen" in bodit festider Beise fein 28jähriges Stiftungsfest burch Concert, Gesangsborträge r. Der Berein ist bei einer Mitgliebergabs von über 600 ein jehr gut stimitrer, nennt eine Borfchussant eine dien ist und ift testrebt, seine Mitglieter nach jeter Richtung bin gu

— In der heute Bormittag auf dem hiefigen Landgericht unter bem Borfit des hern Landgerichtsvierters Neuter abze haltenen Straffammer Sihung wurde u. A. der ehemalige Bürgermeilter von Schaffiedt, Friedrich Wilselm Karguth

terleibe soll nur von Gesellschaften ju Festlichkeiten, sowie zur Ab-haltung von Kongerten benutt werben.
— Gestern Nachmittag gegen 1/4. Uhr fürzte das 18jähr. Dienstmäden Emma Gotsch in einen mit schiechter Bereckung versehenen frühern Brunnen im Grundssid alter Martt 27. Gündlicher Relie wurde ihr Hillerin der der Kreise gehört und sie durch hinzugekommen Leute mittelst zusammengebundener Leitern gerettet.
— Beute wurden auf dem Ochsmitten und den der

Leitern gerettet.

— Heite wurden auf dem Obstmarkte (großer Berlin) vier Frauen die Portemonnaies mit Inhalt gestohlen, ohne daß es bis jett gelungen wäre, der Diebe habbalt zu werden.

— Am 22. d. Mts. Bormittag schwamm ein die setzt nicht recognoseirter welbsicher Leichnam, der schon start in Verwefung übergegangen war, in dem Saalstrom hinter der Gegen der Egge an

Stadt : Theater.

Berhandlungen bes Schöffengerichts I ju Salle

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

O Aus der Provinz, 23. September. Im Jaufe des Monats Oktober wereen nachstehende Zweigvereine des "landwirthschaftlichen Gentralvereins" unserer Provinz Sachsen Berjammtungen abhaten und zwar: 1) Um 1. October: Tennefett; 2) am 2. October: Da chwis z beidsehes, Neufsch mittetet bei Eriurt, Walschleben bei Eriurt und Weissenschaftliche bei Erstent, Valscheiterein; 30 am 5. October: Garbele zur ümblungegend), Heiligenstabt (landw. Berein sür das Fürstentum Eichselb), Wertseburg (landw. Berein sür das Fürstentum Eichselb), Neumburg a. S. und Diereburg; 4) am 6. October: Ashamburg a. S. und Diereburg; 4) am 6. October: Ashamburg a. S. und Diereburg; 4) am 6. October: Ashamburg a. S. und Diereburg; 4) am 6. October: Ashamburg a. S. und Steten, in Sachsen aberein sür kennt II. Isridower Kreis) und Vleina dei Zeit (landw. Berein sür ben II. Isridower Kreis) und Vleina dei Zeit (landw. Berein sür ben II. Seridower Kreis) und Serein sür kossampla, 10 am 20. October: Aslawebel (landw. Berein Salgwebel-Albre-Bergen); 11) am 26. October: Ediqwebel (landw. Berein Salgwebel-Albre-Bergen); 11) am 26. October: Aslawebel (landwebel Landwebel Landweb

ien Waffen (Revolver und verzig)
gerüftet zu sein.

† Die diesjärige Prodin zials in nittheilt, zum Schigk
Sach sen wird, wie die "N. Pr. Brz." mittheilt, zum Schigk
es Menats Oftober d. 3. berufen und (wie schon erwähnt) in
Mers eburg abgehalten werben. Als Erössungstermin ist der
29. Oftober in Aussicht genommen; die Dauer wird eine viereine verzigige sein.

zehntägige fein. + Die gräßliche Kataftrophe in Mabendorf bei Suhl † Die gräßliche Katajtroppe in waven orz ver wege, old baber entstanden sein, daß ein Bursche mögend des Tanges mit erhobener hand die an der niedrigen Deck hängende Petroteumlampe heruntergeworfen. Das Unglid nahm beshalf große Dimenssionen an, weit die Treppe zu bem Tanglaal so scholl wur, daß zwei Bersonen nebeneinander nicht durauf Blat batten. Außer den gehn Toden gabite man über 30 theils leicht, weits fehren Ruschen Bersonen nebeneinander nicht durauf Blat batten. Außer den gehn Toden gabite man über 30 theils leicht, weits fehren Ruscher theile ichmer Berlette.

interio impere Seregei.

† Wegen gewerdsmäßigen Wuchers ist vor Kurzem in Apolsa ber Kommissionen Weben zu brei Monaten Gestängnis, wei Ishren Chremerlust und 300 A Gelbirass verrutheitt worden. Dieser Jall, welcher begreissliches Aussen erregt und worten. Dieser hall, welcher begreiftiches Aufleben erregt und in gewissen welchäftsterlien gewaltigen Gebrechen veranfaßt hat, ist ber erste, welcher seit Emanation bes Buchergeseiges beim weimartichen Landgericht zur Aburtbeilung fam. 3 uns Thürin gen schreibt mar: Die thäringischen Lande sind bei der Tabatsin bustrie und baher auch bei der Mono-

plito der exter and erfine unter eine auger auch obe eer Woodpropen voolfrage nicht unweientlich belightigt; babei haben wir aber weniger bie großen Kabrifen und Tabatshantlungen im Auge als die Gegenzen, in welchen ber Tabatsbau und mit biefem die Abatsfabrikation heimissig sind, näm tich die Ossifriste im Berrathat, welche theils zu Weiningen, theils zum Kreise Schmallaken gehören. Der

Dauptort ber Tabatsindustrie ift bier das Meiningische Städtden Wasungen. Da der leichte Sandbosen der Filur mehr au Tabatse und Kartosseiche als zum Bau von Getreibe sich eignet, so ist ein großer Tehle der Bewerben nächt den Kleineren Gewerben, als da sind Schubmacherei, Messechmiederei, Nageschmiederei, auf die Tadassindustrie angewiesen. Benn die Keldarbeiten beendigt sind, dann geben die ärmeren Krauen und Mächen in die "Kartis", um da Beschäftigung und Verolenstein zu suchen. Es wird wenig verrient, aber es reicht doch zur Beschäftigung bes lieben Brotes hin, welches neicht Kautossein deiner dimmer Kassechwich des Verderung der ärmeren Kalsseiders dass Besche hindurch aussnacht; Fleisch sommt seiten auf ihren Tisse. gange Wod ibren Tifch.

tem unt rath fein ihre beff Rei Gie

ber brit ab, ang and Ber

er i Dir tas nid ein wir

thei bei fie

zeit Sp

gra lich gle ort the flei die

giel Au An Ar Ma Fig fchi erf ber voi

mi bu Ri

Aus Rirche und Schule.

Aus Kirche und Schule.
Erfurt, 23. September. Der für gagrindete Frauen-GuitavAbolyh-Berein findet bet der evangelische Bevollerung viel Antang, lo Log feine Mitgliebergabl idzilich möchl. R. h. dun juden der öffentlichen Regeliebergabl idzilich möchl. R. h. dun juden der fentulichen Regeliebergabl idzilich michte Ister bie Einnahmen 789 4 48 %, die Ausgaben 765 4 69 %. Unterfüligungen von ispteren erheiten u. A. die enna. Gemeinde zu Deutsch-gen von ispteren erheiten u. A. die einen. Gemeinde zu Deutschlad Bartenberg in Schleffen, 100 4, sowie das protestantische Wallenbau zu Dirmowo 50 4, eine nicht unbeträchsliche Emme wurde zur Besplier an protestantische Gemeinden Desterreiche verwandt.

entwart, welches die Stadbmission zu linderin, zu bekampfen hade.

— lieder die Arnalich dei Lhoben aufgefundenen Phora on einem Mum lein mit geschrieden. "Es find finst ginnendwanzig, unter ihren die michtigfte die Annies des Eroßen. "Diefe Mumle ist in den reintien Selbeniof gedült, welcher in tuntreicher Stiederel mit Lotobliumen bedecht ist. Der Katien selbs ist von Splomore mit zeitlichten beregutphen-Schaipvert. Bwei andere Kälten enthalten die Mumlen Sertis 1., des Baters diem dames Kälten einhalten die Mumlen Gett's 1., des Baters die Runnien der Kharonoren Manephta und Seit 11. melder dei der Runnien der Kharonoren Manephta und Seit 11., welcher des der Splomen der Straeliten unter threm gelden und bereitiger Mosses im Kuthen Werer auterging, besinden sich einer der Mumten.

Bermitchtes.

[Bur Auswanderung.] Mit ben am 21. von Bremen aus expeditten Dampfern bes Rortbeutschen Liebt hat fich bie Bahl ber in biefem Jahre eingeschifften Auswanderer über hunberttaufend gehoben und man nimmt an, ba bie im October fabren.

ventmal, meldes für Alterthumsfortser von Intercsse sie im dürfte und von die Artische Unterlieben Unterunges sit; beut in Tag dient es der Jugend als Heirarksoralet. Man versucht nämitä, Steine so auf das ziemlich siehe Dadz zu werfen, daß sie den liegen bleiben. So oft dies misslingt, so viele Jahre verzachen noch bis zur Hochten. So oft dies misslingt, so viele Jahre verzachen noch bis zur Hochten. So oft dies misslingt, so viele Jahre verzachen noch bis zur Hochten. So oft die hermilieganden Siehen beweisen, daß Date viele Jahre verzachen noch bis die Artel siehe harte gegen wird.

[Ladh Ellen der auf gestellt einen Kanten. Sie war die Angleich und hatte auch in der klierarischen Westellt einen Kanten. Sie war die Tochter des Angleich und hatte vielentals Einslich und die Angleich und hatte für fürftig der und eine Kanten. Sie war die Tochter des

englischen Abmirals Digby und heirathete vor ungefähr fünfzig. Jahren den Lord Ellenborough, ter später auch General-Gon-Jahren ben Lord Ellenborough, ter verneur von Oftindien und Minifter w verneur von Oftindien um Minisser war. Ihre erfte Liatson als junge Gattin hatte sie mit dem öfterreichischen Bosschafter Fürsten Esterhapp, der, als Ebenbercungh vom Parlament die Scheidung er wirtt hatte, den diplomatischen Dienst verließ. Nach ihrer Scheid-wirtt hatte, den diplomatischen Dienst verließ. Nach ihrer Scheidung nahm fie ihren Familiennamen Digby wieder an, und von

beffen Gujet einfach erfunden und ebenfo einfach ausge führt ift. Wir fprachen oben über Schmudgegenstände, wir tonnen bier

nur andeutend auf Schmudschränte himmeijen, beren mehrere fich unieren Bitiden barbieten. Der festbartie und in tänstlerischer hinsich werthvolifte dirtife wohl zweifeldes ber bes heren Dr. Bottmann fei. Es ift französische Arbeit bes 17. Jahr-

und angenehm machten.

Als Beifpiel feiner Solgidniterei betrachten wir Die beiben Als Beiheit seiner Holgdniegerei berrachten wir die beiben Erneiste, das eine herrn Prof. Dr. Eberth gehörig. Ein höl-gernes Eruciste mit der Water Dolorofg, das Schwert im herzen, ist es insoferen noch interssant, das die hinter Wand geöspiet wer-den fann. Am Innens sinder man Rechguien, Iteine beschiedene Zettel geben die Ramen der Berjertiger resp. Besiber des Cruci-siges an. Das anbere ist eigentlich mehr Spieleret, und nur durch die ausgevordentliche Aleinheit der Ausstrung bemerklich. Aletter als diese Sachen, sind der von Kerrn Rudolph aus-

eftellten Solgarbeiten. Go von ber ebemal, Orgel ber St. Ulrichs

hohes Alter aufzuweisen hat. Soift Fri. Althin au aus Sangerhausen burch ein Ausstud und ein Mereklund vertreten, die beite stas Modellund von 1767) vorigem Jahrhundert angehören. Das Tischund mit eingewirftem Gebet in blauer Farbe flammt von 1793. Ferner sind zesticken betwecht vorhanden; die chienke Vertreden vorhanden; die chienkeit der Vertreden vorhanden; die chienkeit gestellt der Vertreden vorhanden; die chienkeit gestellt der Vertreden vorhanden; die chienkeit gestellt der Vertreden vorhanden der Westellt der Vertreden der Vertreden Vertreden Vertreden Vertreden Vertreden Vertreden Vertreden Vertreden von der Vertreden von der Vertreden vor der

Audolph ausgestellt hat. Es besinder sich tieses in der Riche ju dindelband bei Bern. Die vollenketen weitlichen görmen der Auserstehen, der Stil, in dem das Gradmal ausgesührt, alles deutet auf einen Känstler sin, der antike Muster, der einsige Meister fundt jahren muß. Auf inteinisie Weister, auf Tizian aus dem Jahre 1508, ist die Copie des Holzschnittes zurückzussignen, der den "Trimmph des Glaudens" enthält. Mus der sieben Zeit stammt das vom Pfarrer Hauf in Landsberg ausgestellte vertäussische Madonnenbitt, dessen Schöpfer Hans

Balbunc Grien (Zeitgenoffe Albrecht Dürers 1514) ift. Ueber ben Kunftwerth des Gemäldes — man beachte den bultenden Aussrud im Geficht der Waria — des weiteren zu reden, fann bier nicht der Ort fein. Wöhren es doch deutsche Sammlet in ihren

lleber ben Kunstwerty des Gemäldes — man beachte ben buttenben, tabstud in Gesche ber Arais — des weiteren ju veben, I ann bier nicht ber Drif fein. Möchten es boch beutsche Sammler in ihren Beitg beingen! Alle Curtofität interessiter ju veben, I ann bier nicht ber Drif fein. Möchten es boch beutsche Sammler in ihren Beitg beingen! Alle Curtofität interessitet Bedestaten von Ben ja min Ca lan (1724—83) gemalt. Heben der Anschwerft feben bie Gemälte von Dowe (?): tas Christmein in bem ihm eigentsämlichen Helbuntel liegenh, as Linmenstäd von De heen ans bem 17. Jahrh. und die Lankfahrt, gemalt von Berghem. Bom gleichen niederstäntlichen Meister rührt bie italienische Lankfahrt her, he aber in der Ausfellung nicht gerade ginnige Belendung empfängt. Bon mehr historisch gerade ginnige Belendung empfängt. Bon mehr historisch gerade ginnige Belendung empfängt. Bon mehr historisch und geragen gene historisch werthollen Gegenständer, sie es noch urt zu aum Schlug in verben etaust, ich meine bie auss gestellten Armbrüfte mit eingelegter Clienbeinarbeit und vorzüglich bie vom Thalamt ausgeschliten Schwerter und Bücker. Die Bachstafeln spiegen, wie felt die bie alle geschwerter und Bücker. Die Bachstafeln spiegen, wie felt die ballouten an ichtegebrachter Sitte hielten. Höhre hin aus geschlichten Gegenständer wird als die 1518 (Rechenbuch von 1518—47), dei her Miter ber spies aus urterbrückterberschefast immerhin vernunberlich. Wir sind aus Schluß. Die Wusserung der Ausstellungsgegenstände hat nur ambentungsvorfe größernteils geschefeln stumen, wieles was urtprünglich im Plane lag, wow viesstützt Ausgeschlussen wegen unterdrückt werten. Jedenschaft im in ihrer Reichplasselle werten geschen keines ibe Ausstellung in ihrer Reichplassigeter beitet zu der kunsstellung unter die, zu aus eine Beunstellung ver dem einer nicht verken zu eben gleich wir ihr verken des geschen feinen unt er die haben, beise is de Ausstellung in ihrer Reichplassigeten feiner er ein gebach, beises is de Ausstellung in ihrer Reichplassigeten feiner er

fonnen und es fann beshalb allen . Die biefes Unternehmen geforbert haben, ber größte Dant bes besuchenben Bublitums nicht enthalten werben. -ck.



onen liten n:er-

bie

renfäbr

beit,

pon

ift.

pon (3):

Iu8 nehr iden, au8= glich Die

gen.

Civilftands-Regifter ber Stadt Dane.

Sibilfandd-Regifter der Stadt Haus.

Wieddungen am 23. September 1881.

Augedoten: Der Salfeder M. Riemer, Kellnegasse 4, und
A. Mortis, große Steinstaße 56/37. — Der Appeliere und Debonaturu H. Hausen der Ausbaussgasse 1, und N. Schulze, dernaturu H. Hausen der Steinstaße 56/37. — Der Appeliere und Debonaturu H. Hausen der Steinstaße 1, und N. Schulze, dernaturu H. Hausen der Steinstaße 1, und N. Schulze, dernaturu H. Hausen der Steinstaße 1, und N. Schulze, dernaturu H. Hausen der Steinstaße 1, und N. Schulze, der
nature 1, und H. Hausen der Steinstaße 1, und H. Schulze, der
Bogs. Applepting 10, und 23. Better, Dorotherus in A. Schulze, Der
Der Follen 10, und 25. Better, Dorotherus 1, und N. Stonge, Tichty.
— Der Hommer d. W. Schulze, des inn W. Kleinge, Tichty.
— Der Hommer d. W. Schulze, des inn W. Kleinger, des H. Leinsteinstaßer 2, der Henre der Schulze, der Schulze, der
Der Gelten 1, unterplan 1, — Dem Schulpmacher M. Alter
Geborten: Dem Biltmalienhänder M. Here ein Schul, Miestergasse 1, unterplan 1, — Dem Schulpmacher M. Alter
Geborten: Dem Biltmalienhänder M. Here in Schulzer, der
Buchn Alterschapfte 19. — Dem Weitstellicher G. Buller ein Schul,
größe Ballitraße 18. — Dem Reinhausen W. Schulzer (in Schul,
größe Ballitraße 18. — Dem Schulpmann W. Schulzer (in Schul,
Geborten: Des Schulpmann W. Schulzer (in Schul,
Schultzer), 193 Auf 2 Skenat 19 Zage, Ochstrickiag,
Schulzer, 203, 193 Auf 2 Skenat 19 Zage, Ochstrickiag,
Schultzen der Schulzer (193 Ausgesten 193 Auge, Merphrist, Wockshorner 4

Schulfkande-Weigker von Seiteligenstein.

Tage, Rephritis, Bodshörner 4.

(Spilfands-Register von Giebischifenkein: Welbungen am 21. September 1881.

Aufgeboten: Der Jümmermann & C. Richter, Gossenfrage 13, und 8. K. Albrecht, Holler, Gossenfrage 13, und 8. K. Albrecht, Holler, Gossenfrage 13, den International & B. Beitenter eine Tochter, Reisische 43. dem Jümmermann & Beitenter eine Tochter, Brunnentsfraße 23. dem Jümmermann & Beitenter eine Tochter, Brunnentsfraße 23. dem Holler dem Kontakter G. E. Spatier Codn, 13 Tage, Classische Sohn, 2 John Steiner G. E. R. Robbits Sohn, 2 John Mohlus einer G. E. R. Robbits Sohn, 2 John Mohlus einer Mohlus einer G. E. R. Robbits Sohn, 2 Safr & Armat 10 Tage, Lungarentzindung, Reitsfraße 9.

itrofe 9.

Melvungen am 22. September.
Mulgeboten: Der Bureau Expedient J. E. D. Seelmann,
Burgittage 16, und C. H. Edroich, Halle. — Der Bergmann
H. B. henfigt und V. B. Aug, Größerner
Hefchiletzungen: Der Hormer Phit, Burgittaße 38. und
R. B. Love, Ditrau.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Doursvertigt von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

an 24. Experiment 1816. Experiment 1816. Märflige Stamm
Metten 120,10. Thiringigie Stamm-Metten 120,75. Sresiau-Freiburger Stamm-Metten 102,75. Derfglefflige Stamm-Metten 107,75. Derfglefflige Stamm-Metten 107,75. Derfglefflige Stamm-Metten ACD.

247,10. Main-pa-bublegfin, Stamm-Metten 108. Dortmund-GronauMetten 49,10. Frangigen 617,50. Defter eich Grebit-Metten 623.—

Annighöre Band-Metten 1709. Disconto Gommandit Muthelle
223.— Metdeband Mattelle 151.— Deutsche Band-Metten 170,75.

Metry Combon 20 41. Defter eich fich Volen 173,40. Mulfische Moten

1218,20. Dortmunder Stamm-Firer, 97,50. Mulfische Consol. 1890er

Manlethe 75.— Tenbeng: rubig.

Geboren: Dem Zimmermann C. R. Ellenberg ein Sohn, Triffiraje 22. — Dem Waler F. A. L. Hands, ein Sohn, Woc-firaje 3. — Dem Waler F. E. Böttiger Sohn, 7 Monat, Krämpfr, Kellefirajs 28. — Welbungen am 23. September. Geboren: Dem Schlöfter G. B. Welgar eine Tochter, Triffirajs 10

Weldungen am 23. September,
Geboren: Dem Schloffer E. B. Regger eine Tochter, Trifffraße 10

Frembettliffe.

Ungefommen Fremde vom 23. bis 24. September,
Tigt ymmburg. Brince Bochischle Gorfende m. Hom. a.
Betersburg. Größlich es den von 23. bis 24. September,
Tigt ymmburg. Brince Bochischle Gorfende m. Hom. a.
Betersburg. Größlich 21. Die 20. Benden den Bom. a.
Betersburg. Größlich 21. Die 20. Benden den Bom. a.
Betersburg. Größlich 21. Die 20. Benden den Bom. a.
Betersburg. Größlich 21. Die 20. Benden den Bom. a.
Betersburg. Die Schleiberer Honglich 21. Benden den Betern den Betern den Betern den Betern der Bom. a.
Betersburg. Brinde an Benden Brinde der Beile Gebord. Betern Bom. a.
Betersburg. Brinde an Benden Brinde der Beile Beile Beile Größlich der Beile Brinde der Beile Beil

3r. zobritant Matolicer a. Berint, 3r. Geb, Commerzieuraly Beum a. Bodinn.
a. Bodinn.
a. Bodinn.
A. Millider Hof.
The a. Biegential. 3r. Amstrichter Meyer u. h. Referenbar
Ente a. Biegential. 3r. Amstrichter Lauber a Münderg.
Tauftigtaht Komatsch. 2ctettin. Fran Millier a. Schmalfalben.
Die dern. Kaust. Appe u Vost a. damburg, herbit m Frau a.
Magabeurg, dartmann a. Berlin, Springer a. Caaslich, Ampplicet
a. Handweit, Jantimann. Berlin, Springer a. Caaslich, Ampplicet
a. Handweit, Studier a. Condon. Machelling a. Bremen. Himsen
a. Handweit, Studier a. Sudien, Franklin
Menschlier dei, Die der Reichte des Berlings
holitog a. Franklin: Amsberg a. Weimar, Mudolf a. Mähhbaulen.
Brustischer dei, Die der Reichenbach a. Madesheim. Franklin
Ricct a. Krag. dr. Rentier Buchfein a. Bommern. dr. Hörlte
Schebe a Thale.

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung. Berliner Fonds: Börfe. Berlin, den 24. September 1881. Bergiss-Martische 1995. Derigleisische A. C. D. 247,50. Khekutigie 161,75. Desierr. Staatsbass 618.—. Sembarden 271,50. Desierr. Eredis-Artien 623,50. Preuß. Consolid. 105,70. Tendenz-fet.

fest. **Berliner Getreide: Börfe. Beizen** (gelber) Sept. Oct. 235.— April Mai 229 50, fest **Roggen**. Septbr. Octbr. 187,70. April Mai 171,50. feit.

Genfte (so. 145–195

Parter (Specification).

Superior (Specification).

Juscrate in die "Halische Zeitung (im G. Schwetsche'ichen Verlage)"
werden für Bitterseld, Cönnern, Deligich, Eilendurg, Eisenderg, Eiseben, Gerbschat, Grödig, Helen, Laughandt, Löbejün, Meriedurg, Naumburg, Osterseld, Cueriurt, Saugerhausen, Schield, Torgan, Weisensche Micken Abern Umgegend von Unterzeichneten gegen Erstatung der üblichen Instrukten unter Juschaf der Vorlaufen, Ausgen keits aufs Schleunigke beforgt. Den Auftraggebern werden die von der Expedition der Halischen Ansgeschlichen Triginal-Notas behändigt, die Wegahlung wird an Unterzeichnete geleichet.

C. Schmidt, Auchinator n. gericht. Taxater in Bitterseld. Carl Reindecke in Ednnern. Reinhold Pabst in Deligsch. C. W. Ossenhauer, Berlgedolg, n. Buchpunderei in Eilendurg, August Bolze in Eisenderg Sachsen Altendurg. Kuhnt'ssche Buchhandlung sie. Graefenhan) in Eisenderen. Otto Krüger in Gerbschäd. Albert Prischel in Größigt. Wilhelm Schröder in Haumburg a. S. Albert Ködderseichen. Otto Krüger in Gerbschäd. Albert Prischel in Größigt. Wilhelm Schröder in Haumburg a. S. Albert Ködderseichen Ausgeschlichen und der Verleich. W. Schneider, Ind. in Deligsch. Albert Köddersein und Schröder in Gerbschaft. Ausgeschlich und Wähligteinburg in Weispeliegen. A. Huch (Webel'sche Dachhandung in Cangerbaufen. M. Wachsmuth in Schröder in Beispelies. F. E. Raussch in Wiesen. A. Huch (Webel'sche Dachhandung in Seit. Fr. Richter, Expedition der Zeitung in Zeit.
Kir weiter Kreise nehme angerenen die verschieben und Weispeließer. A. Huch (Webel'sche Dachhandung) in Zeit.
Kir weiter Kreis eine angeren die verschieben und Weispeließer. A. Bestellen Briefel. Derlin, Bern, Prenen, Prenen, Prenen, Prenen, Prenen, Brestan, Brüßel, Chemit, Edur. Edur. Schn. Denig. Darmhat, Darmhat, Darmhat, Darmhat, Darmhat, Darmhat, Darmhan, Beiten, Serflie, Sennig, In. zie und Festen Weispig. Mageburg. Weit, Bandunger, Selden der der Berlin, Bern, Bern, Bründer, Berlind, Krauftura. M., Haussch in Verlaud. in Festen Bilden Deres der Brundung in Seit. Fr. Brend.
Kraufturt. A. D., Jäger'sche B



Als Meiultat einer Unterluchung von Blooker's Casao spricht ber vereibete hemiter Dr. Blookoff siehe Kinschaf dolln eus, daß ihm diese Productat als eink er vorghalichten erichein, weiche ihm aus Murichiguna vorgelegen daben. Dasselbe wies sich namentlich rein und frei von minderwertbigen Beslandbelten. (S. Jaserat).

Hallischer

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger

Sountag den 25. September:

Seiwerbliche Zeichenschute: Unterricht an den Wochentagen Ab. von ?'...-91/, in Zeichensaale des slädtlichen Gymnassums. Sonntags von Worg, 8 Uhr ad. Patentschriften:Leiezimmer: Magdeburgerstraße Vr. 4, 1 Areppe sich, geöffnet von 10-12 Um Vm.

10—12 Uhr Bin. Bolfsbibliothef: Bin. von 11—12 geöffnet im Rathhaus. Katholiicher Geiellen-Berein: Ab. von 8—10 im Restaurant "Reichstanzler".

Stadt-Theater.

Sonntag den 25. September 1881. Eröffnungs-Vorstellung. 1. Borftellung im I. Abonnement.

Don Carlos, bramatisches Gebicht in 5 Acten von Friedrich von Schiller. Montag den 26. September 1881. 2. Borftellung im I. Phomement. Sum ersten Wale:

Hopfenraths Erben,
Gesang in 5 Acten von Wisten, Musit v. G. Michaelis.

Bolfefttud mit Befan Dienstag: Aschenbrödel.

Neues Theater. Hall. Kriegerkameradschaft.
Sente Sounted Bloends 7½, the Concert und
Zender-Berteflung.
Ter Berthaud.

Preifen: Suppe 15 &, Gemüse mit Beilage 30 &, beiteibiger Braten
30 &; fortwähren trichbaltige Frühstlickskarte

Rahl Se à 30 &; fiels vorzügliche Biere, gute Bedienung.

Montag den 26. September:

Kgl. Universitäts · Bibliothet (Wilhelmöstr.): geöffnet v. Bm. 9—1 Uhr, Bucher Ausleihung von 11—1 Uhr.

Agl. Universitäts Bibliothet (Wuhrimbite.); geöffinet v. Em. 9—1 Ihr, BücherBibliother der Kaifert. Leobold. Carol. Academie: geöffinet Mm. von 3—6 im
Schieber der Kaifert. Leobold. Carol. Academie: geöffinet Mm. von 3—6 im
Schieber der Kaifert. Leobold. Carol. Academie: geöffinet Mm. von 3—6 im
Schieber der Kaifert. Enderfinet der Domolog.
Etandesauft: Von v. 9—1 u. Mm. v. 3—5 zeöffinet um Baagegebäude Eingang
acathous. Wontag, Wittwoch u. Somnabend Scheichigungen.
Etädtiches Eetbodaus: Ernechtunden von 8—1 u. Im. 3—6 v.
Edditiche Edditerie: Kaffenfinunden von 8—1 u. Im. 3—6 v.
Edditiche Edditerie: Kaffenfinunden von 3—1 u. Rm. 3—5 bruderftr. 6.
Bor- u. Verfähnischerein: Kaffenfinunden von 3—1 u. Rm. 3—5 bruderftr. 6.
Bor- u. Verfähnischerein: Kaffenfinunden von 3—1 u. Km. 3—5 bruderftr. 6.
Bor- u. Verfähnischerein: Kaffenfinunden von 3—1 u. Km. 3—5 bruderftr. 6.
Bor- u. Verfähnischerein: Kaffenfinunden von 3—1 u. Km. 3—5 bruderftr. 6.
Bor- u. Verfähnischer verfähnischer von 3—6 u. M. 2—6 u. M. 2—6

"Dresdener Bierhalle" Concertiga ber odl. Seinerber u. Induffrie-Ansftellung: Concert von der Capelle des Scholmufflott. 2B. Salle: Am. Am. 4.

Gapelle des Staddmusstder. B. Dolle: Unf. Am. 4.

Gintritspreite bei der Hassischung.

nud Judustrie-Aussischung.

Das Enrice ist wie folgt schaeftellung.

Gengelder Genera, Mittweck, Fertiga, Somnadend) v. 10 Uhr früß die

6 Uhr übends 1,00 d. Gingel-Tagesbillet Conntag, Montag, und Dunnerstag)

0,50 d. Ginnel-Tagesbillet (wan 1,50 d.) Uhr früß die General von Gilber der General von G

rent. 301 Kesturant oure nuder 230 [Stude (große Martefrags 9]. Marten, ganze Portion 25, balbe 13 & (am Tage bor Benuhma zu entnehmen): ebenbafelbit, bei Renemann, Geistitz. und Scharrngaffenede, und Bellion, Kleinschmieben 10.

che Holsteiner Austern empfing Wilh. Schubert, grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke. Frische Holsteiner Austern empfing

E. Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschrift von Br. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen thermässigen Genusses von Spirituosen u. s. w. werden durch diese angenehm schweckende Essenz, binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1. M 50 Å und 2. M.

E. Schering's reines Malzextract.

Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hansmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche 4 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen.

Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche 4 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk.
Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter, "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche 4 1,00.

Droguen, Chemicalien, deutsche und aus ländische Specialitäten empfieht Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.
Niederlagen in Halle a.S. in allen Apotheken. Nothwendiger Berfauf.

Im Wege ber notowentigen Subhaftation follen tie tem Seifermeifter Angust Scering zu Grafen bainich en gehörigen, im Grumtbuche von Grafenbainichen Band I Blatt 7 eingetragenen Grundstüde, als:

1. In ber Ofervorstadt: a. Wohnhaus mit 190 Mart Rugungswerth, Anbau, Sof und 3 a Sausgarten, Brennmate

b. Dremmaterial und Biehstall mit 10 Mart Rugungswerth,
c. Schweinfald steuerfrei.
Stäbtermatt westlicher Theil Nr. 100, Kartenblatt 1, Parzelle
32/1/100 Hutungsdehstung Rr. 195 Ucfer von 10 a 70 qm mit
0,50 % Reinertrag.
Stäbtermart westlicher Theil Nr. 100, Kartenblatt 1, Barzelle
340/100 Hutungsdesschindung Rr. 176 Acter von 13 a 60 qm mit
0,63 % Keinertrag.
Stäbtermart westlicher Theil Nr. 100, Kartenblatt 1, Barzelle
345/100 Hutungsdesindung Rr. 172 a Acter von 13 a 60 qm mit
0,70 % Reinertrag.
35/100 Hutungsdesindung Rr. 172 a Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Keinertrag.
36/100 Hutungsdesindung Rr. 272 acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
37/100 Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 15 acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 15 acter von 15 acter von 14 a 80 qm mit
0,70 % Veinertrag.
38/100 Acter von 15 acter von 16 acter von 18 acter von 18 acter von
38/100 Acter von 18 acter

Kinket werken.
Der Ansyng ans der Gebäude und Grundsteuer-Mutterrolle sowie beglantsgiet Abschrift des Grundbuchslattes können in unserer Gerichtsschreiterie eingeschen werken.
Alle beigenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirtsamkeit zogen Dritte der Eintragung in das Grundbuch dekürtende, aber nicht einzertagene Kreiterchte geltend zu machen haben, werken aufgesoren, die eilben spätestem im Bersteigerungs-Termine anzumelden, widrigsnfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werken.

Gräsen ha ünich en, den 5. September 1881.
Rönigt. Amtsgericht.
Stophan.

Befanntmachung.

Am 14. b. Mie. Abends ist auf dem hiefigen Glendahnhofe einem auf der Fahrt nach Leipzig befindtich geweinen Reisenden seine hand ber gabt nach Leipzig befindtich geweinen Reisenden feine Hantliche maßrend des Austrelens aus bem Conyé entwende morden. Dieselde ist versehen mit Stangenichloß, aus grünsschwarzen Warceccoleer, im Immern vothes Marceccoleer, die Berichtenfachen resp. Umschaft sind mit Reimen versehen. In der Tasche seinen die eine keinen der keinen der keinen der keinen der keinen der keinen der keine die keinen die Keinen der versischen Keinen der keine führen der keine führen felber um den siche kannen aus Wässche: weiße berte Reiselfache mit Kamensays A. K. (verschungen); au Wässche weiße sieden Unterenkeitelber um den siche kannen keine Schaft werden. A. K. (ausgenähel), Demd mit enzl. einzewobener Warte, Hose, blaue feie Weste Keisel klauessen, der überte Beste sten mit Gameiskeret geeinüttert.

bene Weste (Flanelweste), vie Legengige jüttert. Wer über ben Berbleib ber beschriebenen Tasche ober Sachen Anstanft zu geben im Stande ift, wird ersucht, tiese im Kriminal Commissariat Zim-mer 21 zur Anzeige zu bringen. Dalle a S., sen 21. Septbe. 1881. Die Polizei-Verwaltung.

Die Liften ber Babler bes biefigen Orts für bie beworftebende Bahl jum Reichstage liegen vom 27. b. Mite. ab acht Tage lang zu Jebermanns Ein-flat im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten während ber Bureaustunden öffentlich aus.

offentitus aus. Erimereungen bagegen sind gemäß §3 bes Wahlreglements vom 28. Mai 1870 fysitestens am 4. October or. bei dem Gemeinde-Borstande anzubringen resp. zu rechtsertigen. Rebendet wird bemerkt, daß die Wähler-Listen für 3 Bezirke aufgestellt

find und umfaßt:

Der erfte die Abvocaten., Breiten., fleine Breiten., Burg., Garten., Gofen., fleine Gofen., Dobe., Biefenftrage, ben Königsberg und

Schleifweg; Der Anger., August., Brunnen., fleine Brunnen., fahr., Rain., Stein., Trothalde., Uferstruße. Domaine mit Steinmühle. Schil., Rangeagfe und Schwelgerstöbe; Der britte be Boch, Reils., Trift. und Buttefinbstraße.
Die gegenwärtige Wohnung ift bestimmend für ben Bezirt, in bem jeber möblen hot.

Stridde

Giebich enftein, b. 24. Septbr. 1881. Gemeinde:Borfteher

Abonnements - Ginladung. 1881. IV. Quartal.

bringt Belträge namhaftester Mitarbeiter und vorzügliche Originalissusstrationen be deutender Kunsster; eingehende Elteraturbertigte und eine reiche Kässe bioreie Rüttigelungen naturwissenschaftlichen Indalts, regelundigt, altronomische und me orngi zentrage namigateller kutaroeter und organique artigunalmiliterionen debentender Kunflier, eingehende Etteraturberfeite und eine reiche Aulle dibereir Mitthellungen naturmissenichgefülden Zuhalts, regelmäßig altronomische und meteorologische Mitthellungen, disculiering het eine des Australia die des Geschendes der Schaftlich und den Bereis pro Quartal 4 Mart. Alle Buchhandlungen u. Hoftenflichen underen Monnement an.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

Berliner Weissbier-Salon, sillenkraut tauft in größeren

33. Bernburgerftraße 33. Beute Conntag ben 25. Ceptember

Grosses Extra-Concert. Anfang 4 Uhr. Entree 30 Wfg.

Empfehle einem geehrten Bublitum meine neu und elegant ein-gerichteten Pocalitäten zur Abhattung von Festlichtetten jeder Art sowohl für große und kleine Gesellschaften. Otto Werner.

Blooker's reiner Cacao.

Fabrik Amsterdam (Holland) gegr. 1814. ein lösliches feinster am (nonand) gegr. 1814. ein lösliches feinster aller holländ. Fabrikate, billiger Pulver, her eingeführte Marken. Engros-Lager und Vertretung für Deutschland:

w. I. Schmidt, Berlin N., Fennstr. 14 (Wedding).

Niederlage in Halle bei H. Gröhe.

Behauer:Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Ich bin auf 4 Woch en verreist; die Herren Dr.Dr. Hertzberg, Taeufert und Mekus wollen die Güte baben, mich zu vertreten.

Dr. Hoch heim.

Wohnung u.Büre au

verlegte ich nach

Dorotheenstr.No.9. Hugo Eisleb, Generalagent der Berlin-Feuer-Ver-Kölnischen sicherungs - Actien - Gesellschaft.

Rur Gafthofe und Reftaurationen.

Wegen Bergrößerung meiner Küchen-einrichtung find 2 Rochheerde, 1 größerer u. ein fleinerer, beite im Ge-brauch u. in gutem Zuftante befinblich, billig ju vertaufen. Besichtigung ju jeder Zeit. Salle al S.

L. Achtelstetter, Stadt Hamburg.

Ein gebrauchter Landauer und 2 Bferde zu vert. Spite Rr. 25.

Lefer (Octo unm

Lunge Zeit ferner Bofta

gem d befon

illuit

fpecie troffe

Giell über

gu er bifche bie S forbe

imm

bebu mare

Säft finb

mir

Mill

wifd

unb

mie (

zurū

Gin

So wunderbarnach dem einstimmigen Zeugnisse A. v. **Humboldt's**, Tachudi's, Bonpland's etc. die **Kraftleistungen** der **Coca** kauenden Indianer erscheio wirksam bei Nerven

Schwächen

jeder Art sind die Coca-Pil-len III der Mohren-Apo-theke Mainz, pr. Sch. 3 Mk., deren nachhaltige Erfolge leider deren nachhaltige Erfolge leider viele Nachahmungen hervorriefen. Zuverlässige Belehrung über Anwendung und Eigenschaften dieser berühmten Pflanze finden Leidende in Prof. Dr. Sampson's Originalschrift franco grans Sampson's Halle af S.: Dr. Jäger, Hirschapotheke, Leipzig: Paulcke's Engelapotheke.

Dofmeifter : Gefuch Rum fofortigen Antritt ober 1. Januar 1882 wird für bie Do-maine Giebichenstein ein tüchtiger Sosmeister geincht.

Ein Gelpanu-Sofmeister wird per jofort ober 1. Januar bei gutem Gehalt gesucht auf Rittergut Reideburg bei halle a/S.

Ich suche p. 1. October einen tüchtigen jungen Mann als Commis, der mit der Buchführung durchaus vertraut ist.

Hermann Meyer, Kohlen-Geschäft. Gin Berwalter von 23 3abren

ein Aserwalter ben 23 fabren mit guten Bequauffen, ter feine Dienstegeit bei ber Cavallerie beentet bat, such von jett ob Stellung. Abreffen erbeten unter R. Schunke, Eisenberg in Altenbg.

Schafviehverfauf.

Schafbiehverkauf.

250 Stüd englische Jährlungsbammet und Zibben, groß und schon, sind
preiswerth zu versaufen bei
Karl Grunert in Freiburg a/ll.

Trocknes granes Peter-

J. Bernhardi, Leipzig.

Thüren, Fenster, Cefen u. Tad-ziezel meines Hauses, Weibenplan 9, sollen verfaust werben. Offerten bitte ich bei tem Hausmann Atto bis zum 27. b. M. niederzulezen. Albert Schaaf.

Kief. Brennholz

im Einzelnen u. in Fuhren, Briquet-tes in Juhren a Etr. 62 &, Breß: torf 1000 Stud 13,50 .M. H. Freje, Töpferplan 10, I.

3ch bin bon der Reife gurnd=

Emma Mopf, Gefanglehrerin, Rannifcheftr. 20.

Brief ethalten. Bin nur noch bis hente Abend, d. 24. er., in Halle; ich bin gezwungen, Sonntag früh abzureisen. Av. C. Brief poitlagernd!

A. E.



Mittheilungen

Landwirthschaft, Gartenban und hauswirthschaft 2c.

Meber die haltung der Bienen in großen Städten. *)

Alcher die Haltung der Gienen in großen Städten. *)
Rach dem Kranzöfischen des 6. de Varville im Journal des
debats von Dr. B. Moderns in Kauferslautern.
Die Bienen in Paris haben sich in einen bösen handen mit
der Polizeiprässelt apktreich Kestlamationen in Betrest de Polizeiprässelt zu gestellt abstreich Kestlamationen in Betrest der Einenflöde, welche an verschiedernen Pausten der Einet ausgestellt sind.
In 19. Arrondissenen in der Tangestrage batte ein Eigenthümer nicht weniger als 500, und nach Aussiga der Rachbarn
kließe der Dood Vernenstäde. Im 13. Arrondissenent lage man
eileschied der Dood Vernenstäde. Im 13. Arrondissenent lage man
eilen sich der Sienenstad der Verschieden ein einhalten tann,
so begreift man, nie vielgade Ungalömmtigseiten und zelbst Gefahren eine solch Rachbarschaft in sich birgt.
In der Auchtreite von Sap solch gebate und zelbst weschaften eine Folde Rachbarschaft in sich birgt.
In der Austeriete von Sap soll Sprup vollständig
ausgeleert. Man stellt Kallen und bingt täglich mehr als einen
geten Ungsteinen. Die Arbeiter, welche andst arbeiten missen,
nud deren Gaut mit Juderstässigliet der and arbeiten missen,
ken Angriffen diese nie geittige Arbeitsunsähigtet nach sich
geben. Gerade um die Seitenheit der Honisch von der
in der Banktinie von Karls ausgaleichen, tragen die Veinenglünder Songe, ihre Beinenförbe in der Räche Verschlungsselle nab en der
Tanger einer Schule nabe an dem Beinenstande in der Anger
erstigerein ausgalellen.

In einer Schule nabe an bem Bienenftanbe in ber Tanger-In einer Schile nabe an bem Bienenftante in ber Tangeritög, welche von 1200 Kindern beschich virt, wurden 104 Kinden gestoden, mehrere breis ober viermal; in ber Mäddenschule war die Zahl ber derrossense kinder noch ehrte Abiere, bie in ber Rabe ber Bienenftante vonliebertommen, oft von ben Instellen verlogt, geratsen baburch in Buth und werten manchmal bie Urbeber soweren Debreitstrattes im Departement der hat in Ramen des Gesundheitstrattes im Departement der Seine einen sehr fehr eichen Berich über biese interessant ber Seine einen sehr sehr in glauben, daß die Bienenftich immer unschällch wären; sie können im Gegentheit manchmal ben Tob nach sie die finder

inne gringe verligie. Daten min ging glutioner, dug bei Seineinfiche immer unschädlich wären; sie können im Gegenteich manchmal ben Tod nach sich zieben.
Die Biene ist mit einer Borrichtung jum Stechen als Bertsteilstigungs und Angrissmasse von die mit Juneren ber Bienensiche ben Akbeitern hau beit, welche im Inneren der Beinensiche ben Akbeitern hau beit der in die Derfruchtung der Königin nor ebenso Drohnenlarven zu ibben. Die Königin bestigt die nach debent sich der erfelben ihrerfeits, um allen frisch ausgeschipten Welchen sich den nen Lod zu geben, welche sie verkrängen könnten: einige Büge aus dem merk wirtigen Leben in dem Gaate ber Bienen.
Der Apparat zum Stechen wirt gebildet von Drüsen, welche ein beschweres Gist absonnern, und von einem in zwei lange, dinne, sehr fein beschweres Gist absonnern, mit von einem in zwei lange, dinne, sehr fein beschweres Gist absonnern, mit den einer Angreich eines Pfeiles, dertze ihre Basingen, wie die Wiererhalen eines Pfeiles, dertze ihr Der im Inneren des Hinteliebs verborgene Stachel, aus dessen der machen will, seitet in de Wanne das die, nedes in von eigenen Drüsen gespeisten Bläsden einerschlichen in von eigenen Drüsen gespeisten Bläsden eingeschossen von eigenen Drüsen gespeisten Bläsden eingeschossen von eine Monterungskanal führt die Füssissischen ib er Basis des Staches.

In bem Augenblide, wo ber Stich gefchehen ift, entfteht ein heftiger Schwerz, dann eine mehr oder weniger beträchtliche Unschwellung des betroffenen Körpertheiles. Die Geschwulft wird schwellung bes betreigenen Körpertheiles. Die Geschwulft mit nitensis, wenn ber Sich am Kopfe, in ber Räse ber lippen ober Augenister sich besindet. In ber Regel gehen bie schlimmen Bei-gen gang sichell verüber, aber mandmat werben sie selfe sichwer-und endigen sogar mit bem Tobe. Man kann sie solgenber-maßen einsbeilen: Erste Zufälle: Bundmal, Geschwulft, dann

Eichen. Die Symptome, welche ben töttlichen Ausgang herbei-führen, sind von zweierlei Art: die einen entspringen aus einer welcher ibr Sig eine ausnahmsweise jupren, jund von gweiterte att: ode einen entipringen aus einer bertieden Berwendung, welcher ihr Sig eine auskandumweise Geschrichkeit verleigt, nämich Geschwulft des Schundes und in Kolge davon Alfhyptie. Det den anderen scheint ist verberente Wirkung des in die Cirkutation gelangten Giste die numittelbare Toekoutzache zu sein. Es tretzen ein ohnmachtschieder und alphypitischer Justand, fonvulssische und staartrampfartige Ersteitstellen.

scheinungen auf.
Detpech gibt, ebenso wie Bhilouze zu, daß die Menge bes in ten Organismus eingeführten Giftes einen entscheidenden Einstuß auf ben vossen Serlauf ber Erscheinungen aussilt. Man brauch nur eine gant fleine Menge von Sist auf eine Radel zu nehmen und unter die haut zu bringen, so wird man augenblidtlich ähnliche Symptome auftreten sehen, wie sie der Bienen fich vernrächt

blidlich abnliche Symptome auftreten sehen, wie fie ber Bienen fich vernracht.
Wir wollen hierauf Beispiele von Stichen aufgählen, welche von einem ibrtlichen Ausgangs begleitet waren.
Ein Kind von sech abren wurbe nabe an einem Bienenftande in die linke Schläse gestochen. heftiger Schmerz stellt sich ein; es läuft in das Wagagin seinem Baters, und biefer zieht ihm ben in der Wahne stellt gestochen. Seftiger Schmerz sieht ihm bei nie ber Wahne stellt sich die Biebeich ein die Bater beidet, sein allen gebliebenen Stadeh beraus. Das Kind erbleicht, sein gerepe beredt fich mit Schwer ihr bei Ausgant zu eine Die Bei. und bie Mugen treten aus ben Soblen. Bloplich entfteht ein intenfiber Schmerg in ber oberen Bauchgegend, bas Athmen wird

*) Anmerk bei Red. In Deutschland find uns die im Nachfolgenden erahlten Thatsachen nicht fremd, doch interessiren sie wohl gerade darum als Bestätigung.

febr erfcwert und bort batb gang auf. Das Rind ftarb eine halbe Stunde nach bem Stiche.

Stunte nach dem Stiche. Deinrich Stücker ber Graficatt
Deinrich Stipel, ein reicher Pächter der Graficatt
Berke in Massachters will, vom fielde heimgelehrt, seinen Durft
löschen; da er kein Glas zur hand hatte, nimmt er einen Trichter,
dhütter Dessumel hienein nut brint mit weit gefinetem Munde. Plöhlich schule finden nut rient mit weit gefinetem Munde.

werben brauchen, zeigen binlanglich, bag man mit ben Bienen nicht schesen barf.
Die Gefährlichkeit ber Stiche im G fichte erklart fich burch

bie Nabe ber Nervenzentren, des großen und fleinen Gehirnes, der Sirmprotuberanz, der Rindgratsburgel und bes Rindenmartes. Das burch bas Gift veränderte Butt fann bas Spiem der Bewegungsnerven nicht mehr anregen, und plöyliche Afphyzie

Beneglungsneven niet mey untegen, me propose Affrectitt ein.
Mit Necht hat also Del pech die Ungutsmulissentlickeiten betont, melche aus der Errichtung von Bienenständen in einem großen Bevölkerungs Dittelpunte entspringen. Materieller Schaden, eine sebr lästige Undsquemitisset and wirtliche Gesaben, eine sebr lästige Undsquemitisset and wirtliche Erbeit werderteiten en Grinke, durch welche erbe vom Beriedterslatter gestellte Antzag gerechterigt wird, in Zutunft die Ansiedelungen von Bienen in die erste Alasse von ungesunden, besässigenden oder gesährtissen Anfalten einzureihen. Dieser Antzag nurde von dem Gespacken Anfalten einzureihen. Dieser Antzag nurde von dem Gespacken Anfalten einzureihen. Dieser Antzag nurde von dem Gespacken in Erwan in Zufunft Bienen und Bienenkänte in eine große Entsernung von Brivatwohnungen verdannen wird, und dies fit eine sehr vernünztige Wassersel, der man flos Beisal sigensen kann. rer man blos Beifall ichenten fann.

Die erfte Pflege und Behandlung der Mntterfdweine und der ferkel.

Sobald bie sammtlichen Jungen geboren find, zeigt fich bie Mutter besorgt um bieselben, sucht sie mit eigentsümlichen Bock ibnen um fich zu verfammeln nub die Bertel an ihr Gestage zu bringen, an bem sie bas Saugen bald lebhaft beginnen. Die farteren Thierden suchen bie vorderen Spane, naber an ber Mrt versemment, auf, bie reichticher Mich absender, meburch bie schmeren Bertel sich mit ben hinteren Bandsstanen begnügen feln entfernt und beim Biebernieberlegen öftere Gertel tritt ober

kein entjernt und beim Weiebermieberlegen sitres spried trutt ober brückt.

Die Schweinsmitter dirjen einige Tage nach der Geburt die teil Hutter echalten, das in dinnere Breisem laumarm vorzugeben ist. Während der Hochträchigkeit mußten die Baucheingesede, sessender der Angen und Darmkanal von dem volleigesede, sessender etragen, wovom eine eigenthüntliche Schwäckung der einige Tage, weshalb ber Berduungskanal in dieser Beitundst der einige Tage, weshalb er Berduungskanal in dieser Beitunde übermäßig mit Futter grüftlt werden soll, was der Gejundheit der Mutter Rachtheile brüngen lann.

Sowohl zur gesigneten Ernährung der Minderscheine sowie zur Alsonderung von hinlänglich viel guter Wind quschgirtlich geschaftense, nachtgließe Grünfutter: Oras, Riee und Wischafer (Menglutter); geschnittene Kuntel-, Juder- oder Mohafen von geschiem Koggen oder Roggenscher, von Weisen, Gerike oder gesche werten sinner; inskesondere aber Tränke von geschiem Roggen oder Roggenschort, von Weisen, Gerike oder mit abgeblasiener, abgrechmer oder Wintermild, mit wenigen geschien Kautessisch, aber und Kautessisch, wie aus die den gestagen der mit abgeblasiener, abgrechmer oder Wintermild, mit wenigen geschien Kautessisch, in lauwarmen Justande, Magslauter der mit abgeblasiener, abgrechmer oder Vertremild, mit wenigen geschien Kautessischen jetzt unde Austressischen weite gest weben bei der Kauter sichen zur Zeit auch größere Mengen Käsewasse.

Vertreber und Austressischen wie der Vertreben der Kauternichten der Vertreben keinen wirter weiter weiter den der der kauter von der der der kauter wirter den der Kautersichen der Vertreben könner werden kien den ver der Vertreben kaussellichtes Bierreber uns Farspelerammen-Splanme als allesquiegunges fruter nicht recht juträglich sind, weit von der auf biesen Futternitten eufstehenden Mich bie Ferste leicht Durchfall bekommen mit nicht besonders gut geseigen. Doben die Mutterschweine einige Tage hinturch Auslereungen von weichem Kothe gehabt, so das von nun an weber Berdauungssteungen noch Bertposjung ubestieden sind, dam wird aber allmälig so wiel guträgliches Futter in größerer Menge vorgegeben, daß die Mutterschweine

nicht nur sich gehörig zu ernähren im Stande sind, sondern auch für die Fertel hinlänglich genug Wilch liefern können. Weil jer doch die Mütter während der Stande gegit sich gefräßig werden, so find sie täglich wenigftend viermal zu stürtern, ift das Gutter immer von gleicher Temperatur, sieth nur in den vollftändig ausgereinigen Trog unter den gegen der der den können den gestellt der können können den gestellt der können können den gegeben, damit sich warten feinen Bortionen eingegeben, damit sich warten feinen kortionen eingegeben, damit sich warten feinen kortionen eingegeben, damit sich warten feinen kortionen eingegeben, damit sich warten feinen.

allgu febr abmagern.

Praktische Mittel, um Aepfel oder Birnen für längere Beit zu konserviren.

Mitgetheilt von hermann Rrater.

Es wird unseren Lefern nicht unbekannt sein, daß sich völ-lig reise Früchte mur turze Zeit ausbewahren lassen, da sie bald, wie man sich ausdrückt, teig werden und schließlich in völlige

wenn man es anstart nach ber gewöhnlichen Methobe auf Strob, vielmehr im Spätherbs vor Anfang Winter (jede Gattung für sich) auf sein eig ene S eanb legt, um Jwar in ber Westie, daß bie einzelnen Früchte sich jo wenig wie möglich, am besten gar

Sauptgrund ift in beiben Gallen, bag bie betr. Raumlich.

ten Frudte entfernt werben, ba im entgegengesetnen Falle eine ober bie andere angegangene Frucht nicht selten in furger Beit ben gesammten Dbftinhalt ber Rifte infigirt und bem schnellen Ber-

berben preisgibt. In ber legten Zeit hat man auch burch folgenbe Methobe In ber leigten Zeit hat man auch burch felgente Methobe Doft bis in ben Commer bin gut erhalten tönnen. Man läßt bas ju erbaltene Obft voreift auf nicht zu boben Daufen ausschwitzen, spritte bie besten Früchte aus und wisch ste mitzelt einer, trockener Tuder spozifaltigit ab, bingt bie hogerctuigten Obstarten in Rieß- eber Schempapier und breht bas Bapier an beiten Enben zu. Die berartig eingepadten Früchte legt man schien eine int leine Fäller, nachem man zuvor auf sche Schicht tredenen weißen Sand vorsichtig gestreut hat. Nachem



bie Kässer bis an den Rand gefüllt und sorgsättig verschiossen find, grabt wan fie in trodenen Stellen berart in die Erde ein, daß die Täffer zwei bis drei Bus mit Erde beveckt sind. Alle biese brei Bus mit Erde beveckt sind.
Alle biese brei ermähnten Ansbenadrungsmethoden lassen sich bei Nepfeln und Birn en mit dem schölge anwenden, mud zwar pfilde man Bhstarten, welche man längere gelt sich erhalten will, am besten an erreichderen Aesten mit der Hand, son besten an erreichderen Aesten mit dem Obst. der Abschagen in den meisten Fällen das Obst deschädigt wird und in biesem Austand aus und eine Austand der Abschand von der Absc

er die betressende Rüssissteit auf eine Temperatur von 45° C., jo blieden die Baktrien im verselben allerdings leichtig, allein die mit ihr geimpsten Thiere wurden nicht mehr mitzbrandrant und es geschab ihnen nichts zu Leide. So kam Passeur auf den Ge-donlen, oh nicht das auf 46° C. ernörten Wilthorabgist ein Schumittel gegen dem Mitzbrand selbs sein. Die die Andre und haben die entsseinenden Berinde zur Beantwortung dieser Brage in großartigem Massische Antzsefunden. Auf einem Land-gute dei Melun wurde 25 Schafe, 1 Ziege und 6 Kübe mit je 5 Twospen beise ernörtunen Mitzbrandsgirtes geimpt. Sie blie-ben alle gesund. Eine Zeit darauf wurden nun diesen Thiere mit dem nicht ernörtunen Mitzbrandsgirtes geimpt. Sie blie-ben alle gesund. Eine Zeit darauf wurden nun diesekseitig mit dem nicht ernörtunen Mitzbrandsgirt, geimpt und gleichzeitig 5 Troppen biefes erwarmten Betigseaungiftes gemipt. Et dienen alle gefund. Eine Zeit barauf wurden num diefelden Thiere mit dem nicht erwärmten Mitzbrandzift geimpft und gleichgeitig wurde diefes felde Gilf 24 Cadafen, 1 Allege und 4 Köhen, die fleine frühere Implieure dechafen, der die eine Alben, die fleine frühere Implieure des die eine die die eine gemeinen Diese waren die vorden mit dem erwärmten Gifte geimpfe geweinen Teine Beige und die 24 Schafe bereits tobt und die Köhe fewer frank. Damit war der Bemeis volfländig erdracht, daß das auf 45°C. erwärmte Mitzbrandzift eingeimpft als Schugmittel gegen die Karbantels um Mitzbrandzift eingeimpft als Schugmittel gegen die Karbantels um Mitzbrandzanfeit dent. Es liegt hier eine offendare Analogie mit dem Balaterngift vor, dessen gräftliche Wirtung befanntlich durch die Kuhpoden, das gelde Hieder, des Ehelt, die Wirtung der und die Volkschulber der Eughant aus gelde Hieder, des Gabetra, die Best, die Wirtung der ander der Gabetra der Gabetra der Eine Gebetra, der Englisch wirtung der die Gabetra der Englisch werden die Suchtingstellen sind, Krantseiten, wech est eine Michagier der Schoften Vergenungen, so fit die ungemeine Michagier der Vergenung der eine Kachfeinich erwicken der Englisch der eine Kachfeinichen Gebetra der Typhusgift z. in seiner Wirtung abet eine flachen der Englisch der Einfamteit gegen die Aum zur Impling der werden der in seiner Wirtung abetreffend der der Vergen der Englisch der Einfamteit gegen die bann jur Impfung permenbet, ein ficheres Schutmittel gegen bie genannten verheerenben Rrantheiten bieten wird.

Berfahrender Spiritussabrikation aus Kartoffeln unter Ampendung von Salzsäure und Erzeugung einer für das Bieh genießbaren Sosembe. (Bon Gustav Wassums in Ber-lin. D. P. 18637 vom 17. Oktober 1880.) Die Maisse wird 1111. D. P. 1503 bom 11. Dieter 1500.) Der Anlique dien in Hochertud-Amplapparaten bereitet, welche einem Drud von brei Atmosphären witerstehen fonnen. Die Kartossell werten erst gedämpst, die sein Contempatationswassen mehr schließt. Am weird verdimmter Salzsame gugelassen. Bei einem Cästlegehalt von 20 bis 24 pCt. sommt auf 100 kg Kartosseln 1.1 bis 1.3 kg von 20 bis 24 pet. fommt auf 1000 kg Karteglein 1.1 vis 1.3 kg Opprocentige Salzsäure. Dann läßt man Dampf einfremen, bis ber Drud brei Atmosphären erreicht. Durch Probenehmen und Idveraftion überzeigt man sich von bem Ende der Berguder-ung. Die Salzsäure in der Wasische wird dann mie Soch neu-tralisier. Gädrung berselben und Destillation bieten nichts Be-sonderes. Die Maische sindet auch zur Bereitung von Kunsthefe Kammelnus

trophe der Mitz und beginnende Verkanderungen in ben Knochen.

Süß eingemägte Gurten und andere Früchte. Die reifen, aber noch seinen Gurten werten geschält, der Länge nach aufgeschnitten und der Samen und bas Mart entstenn, so dan nur die samenlesen festen Tebeite gurtägehalten werden. Diese werden dann in passende Stide geschnitten und die seine Basser langlam gesoch, die man das Fleisch mit eine Werden bahm leich burchschen fann, werauf man sie auf einem Seiher absühlen läßt. Auf 3 Pfund Gurten nimmt man 1/4, Liter Gist oder etwas metr, 1/4, Pfund Juder, 10—15 Gramm gangen Bimmt, der in kleine Stüde gebrochen ist und 5.—7 Gramm gangen Reiten. Den Gistig, den Juder und die Gewürze läßt man gangen Reiten.

einige Minuten mit einander auftochen und gießt das Ganze in einem passenden Einmachgests auf die Gurten. Die Filifisseit nung darauf brei Tage nach einander abgeschättet, gesoch und wieder aufgegossen werden. Die Gurten sollten stets davon bewieder aufgegoffen werden. Die Gurten follten ftets bavon be-bedt fein. Das Ganze wird bann in ber gewöhnlichen Beise auf-bewahrt. Ebenso laffen fich Kurbiffe, Melonen, Birnen und Fruchte einmachen. Die Bewurge fonnen nach tem Beverändert werben

Die Bubereitung ber Mayonnaifen. Sauce. reitung biefer Sance ift es von Bichtigkeit, dag biefelbe an einem tühlen Orte flatisinet, noch besser ift es, wenn die Schüssel, in welcher die verschenen Ingeröhnenen ungerührt werden, auf Eis gestellt wird. Ferner ist es nothwendig, wenn man eine glatte, weiße Mayonnaise erhalten will, daß das Det im Unsang schwer verbaulich. Man bereitet aus biefem Grunde eine andere vide Sauce aus in Del oder Butter geschwigtem Mehl und etwas Fteischeithe und rührt bieselbe erkatet unter die obige Mayonnaisen Sauce, bie dadund um ein Bedeutendes vermehrt, auch weniger folipielig und vor Allem leichter verbaulich wird. Sollte sich bas Del beim Rühren von den Eiern trennen, was leicht geschieht, wenn man das Del in zu großer Duantität auf einmal zuselt, bei beit nichts siehig, als in einem anderen Napele ein Eigelb mit etwas Salz bid zu rühren und alsbann ganz langfam die geronnene Sauce nach und nach zuzumischen. Dadunch erhältt dieselbe die verlorene Bindung wieder und besommt eine weiße und glatte Konssten. Will man eine Remonladensauce erhalten, to fur der Wandensfauce einste Sösse Werter, lewei erhalt ein bei geronne von den den den Wennsuladensauce erhalten, den februm den der Wandensfauce einste Sösse Westerfauce und giatte vongigen. Wit man eine Gemontaterinate ergatten, for fehrt man ter Madonnafenfauce einige Soffet Morftich, sowie etwas gehadte Peterfilie und Kapern hinzu, und vermischt Alles hnreihend mit einander. Zulegt fann man nach Belieben einige gehadte und bruch ein Siebe gefrichene Zarbellen barunter verrühren. Die Remontabenfauce wird mit Pieffer gewürzt und muß schaft und pilant schnecken, doch fann man dem Geschmad de-liebig durch eines Juder mildern. Roch ist zu bemerken, des alle Ingredienzijn, zu welcher man die Marbennesse weiten best wie Gesstügel, Fisch, Gemüse n. s. welchändig trocken sein

Gin Mittel jur Berkittung sidernber Fässer. Folgende Mischung soll bas Durchsidern ber Stüffigkeit vom Kasse ganz lich verhindern: 21/2 both frisches Unischtte, 2 Loth Bachs, 4 Loth Schweinichmalz werden geschweisen und innig vermengt. Nach biesem läßt man bas Gemisch abkühlen und während bie Ab etejen tagt nam das Gennigh and artigen inn dugten die Kifde jum Gangen. Im Keller ift biefe Komposition stefs bei der Jam und wäre auf gutten trodenen Blage aufliedemigen. Bevor man die rinnende Stelle mit derselben versitien will, ist dies ganz sander adspuppten, der Kitt iber einer Kertensstamme zu erwärmen und se erweicht auf den rinnenden Theil zu streichen.

ben Magriffen ber Instetten geliten haben, weren in verschiefes bere Käume getracht. Wenn in ihnen bet ber Wärme ber Sommers eine Schale mit Bengin verdampft ist, muß eine nen aufgegesten und beise Dereation so git wieberhobt weren, bis man größere Mengen totter Instetten ober Laven sinder. Um neue Poltarbeiten so git füguen, sollen tiefelben mit einem Ulebrunges von Lein verschiefen werten. Der Lein ift thierischen Urtgrunges und es sieht sieht, bas Thier unt von Begetablien lebt. Um ber Leiningerigg wirffamer zu machen, lann man auf ein Liter ber Lösfung noch zwei Gramm Duechstlieberto zusehen.

Steis frifche Butter gu haben, gehört gewiß ju ben größ-ten Annehmlichfeiten für die hausfrau. Es lafit fich dies in folgenber Weife bewerffelligen. Radbem man bie frische Butter qut ausgemachen und forglittig abgetrodene bat, getrebeit man fie in möglichft lieine Sunde und legt biefe in iedene Töpie, fo sie in möglichst leine Stille und legt biefe in idene Topie, so abg alle leeren Raume berfelben ausgefüllt werben. Die Topie siellt man sodann in einen mit Wasser balb angefüllten Reffel und läßt bas Basser aufsoden. Nachbem bies geschehen, läßt man basselbe wieber abfilglen, nimmt tie Topie heraus und be-wahrt sie, wie sonst üblich, auf. In biefer Weise behandelte Butter hält sich, wie versichert wirte, sogar ein halbes Jahr lang burchaus in ihrer ursprüngtichen Frische. Bir rathen, einmal einen Bersuch anzustellen.

Berfahren, Defe ju tonserviren. Wenn man ber hefe, fei es im fluffigen ober teigförmigen Buftanbe, eine Menge Thier-tobte, Torf- ober holgischie innig beimifdt und bas erhaltens Gemenge einem Aufftrom außegt, ober mit bem Gentringal-Apparate behandelt, nm es ju trodnen, so erhält man ein Pulver, bette bei Bellentelt, nm es ju trodnen, so erhält man ein Pulver, welches feine habigteit, bie juderhaltigen Flüsigleiten in Gahr-ung zu seine habe gewählte gelt beitebalt. Man kann eine gemisse Wenge Spierfohle is, in die Gabrobeitige geben, um die geistige Währung zu besördern und die Bildung ber Sauren zu

Länder- und Dolkerkunde, Matur- und Aniturgefcichte. Der Buftand ber Beilfunde bei ber Landbevölferi Ruflands.

rept twocy must an unmittyen aussnapmen, in venen arzeit durch ihren Muth und ihre Selfihverlengung, selbst unter großen Opiern, da Dienste geleistet haben, wo es galt, epidemische Krank-heiten zu bekämpfen und den Herd verselben zu vernichten. Unter den ärmeren Klassen auf dem Lande wird zur Wieder-

Rat

bente gebe Rebe bes

perb bene weld Fall Bro beutf

bourf terte

heute hier Tun

men. buan

gref

Reli; mabr Unfic

out &

meim

feiner

gefpr biite

peröf

Lautet

bolfe: gestel vor f

trista bat 1 bemer

tie 2B 1632 rothge ftütt

eine L

Grun Bild

zeichn fiebt Gade

herfiellung von Kranten meist noch die Sife alter Frauen in An-fpruch genommen, die in den Ruf stehen, über Geheime und Bundermitet zu verfügen. Unspecifelst bestigen beiefeben auch einige Kenntniß von der Deiltraft gewisser Kräuter und Droguen, Schwestern glandt man, baß sie gezue eine gewisse Behardlungs nur heitmethobe eine unüberwindliche Abneigung habe, und baß die Amwendung vieser Methode genüge, um den Patienten wiederherzustellen. Die erste Schwester seut verspielsweise alle schweie Anternmente und soarten Bertzeuge; glandt man, baß sie in den Kranken gesahren, dann wird das Lager desselben mit Aceten, Messen, Sagen, Spaten ke. umgeden und die spaten die gene die geweite Schwester bestehe Amgewender. Ein Gegennittel gegen die pweite Schwester bestehe in einem alloholissen Extrast, und die vitte Schwester bestehe in einem alloholissen Extrast, und die vitte Schwester bestehe in einem alloholissen Die Schießpulver gedannt werden. Die neunte Schwester und ist dasse
Busser und ist daher durch katte Baber, die der Kranke nimmt, un vertreiben

Die gegen intermittirende Fieber gebrauchten Auren find höchst fenberbar. Geleitet von der Dand ber in den geseimnis-vollen Naturkräften wohlbewanderten Dorfmatrone, wird der vollen Naturfrässen wohlbewanderten Dersmatrone, wird ber kranse auf zah seit gestichtt. Dier indet und einen bünnen Schenbaum auf, der mittelst eines Wessers im wei Halten bie beiben Sässen auch von gespaltenen zich auch und ver Pastient bie beiben Sässen auch verben zu dem Aufeinander gebogen nacht durchfriegen, dann werden ihm sime Kieleier einzeln durch bei Dessinung nachgereicht und er nach dieser Anniquation als gebeilt betrachtet. Während der Seissen wurmelt die Dersmatrone geheimissende Sprücke und Bornetin, denen eine Deiltratt beigemessen wird.

Wer heftige Schmergen in ber Bruft fühlt, bem machfen im

Erteinterung justi.
Solde und abniche heilmittet find, so unglaublich bies auch flingt, noch gegenwärtig in der Bevölferung der Landgemeinden des unermestiden Reiches, ta, wo der großen Entsernung wegen nur setten ein Arzi hinfommt, au der Lagesordnung.

nur seiten ein Arzh binsommt, an ber Lagesordnung.

B. Aussight von Aderbauprodutten aus Amerika. Die Bichigieti ber Seiellung, welche die Bereinigten Staaten von Vertamerika sin die Ernährung Europas einnehmen, geht jorcht aus einem Dofument bervor, welches fürzlich em Kongreß übergeben wurde uns sich in dem Bericht ees Kommissass für den Aderbau findet. Der Berth des Aderbauertrages der Bereinigten Metroan findet. Der Werth des Afferbauerrrages der Bereinigten Afterdan findet. Der Werth des Afferbauerrrages der Bereinigten Etaaten an Baumwolle, Gerealien u. f. vo. dertug damid 1919 Millionen Dollars im Jahre 1879 und 2 Millionen, Dollars im verigen Jahre. In dem mit dem 30. Juni endemben fistaligien Jahr führ dason 1879 für 604 Millionen, 1880 für 747 Millionen Dollars ausgesihrt, alse innerhalb diese beiten der keiner der Millionen. Jahre mehr als ein Drittel bes ganzen Ertrages. Im verslossenen Sahre mehre für 147 Millionen Dollars lebendes Bich und antimalische Probutte, sir 228 Millionen Korn und für 49 Millionen Butter und Kise exportivt.